Begugspreis: Pri Buge wonatla WM. 1.40 einfaltelich 20 Kads. Inhochertage, bijd bie Polt AM. 1.70 (einfaltelich 20 Kods. Inhochertage, bijd bie Polt AM. 1.70 (einfaltelich 18 10 Kods. Undsettungsgebildern). Diele der Eingefenummer 10 Kods. Diele das, Galpund auf Dieleung der Inhochertag der Inhochertag der Inhochertag der Inhochertage der Anfarchentung der Signgapreiles. — Geröftsperch für bijde Leile W. Meunstärg (Wort.) Frinfprech-Anfarch in für Kr. 404

Betontwetilch für ben gesenten Jefalt Fribalin Biefingen Reuenburg (Wilrit.)

Der Enztäler

Wildbader NS-Breffe Birtenfelder, Calmbacher und Berrenalber Zagblatt

Berlog und Natationsbend: C. Werhiche Guthruckerei, Ind. Ir. Diefinger Ren: "bürg (Württ.) Amtsblatt für das Oberamt Neuenbürg

Mr. 137

Dienstag ben 16. Juni 1936

94. Jahrgang

Mngelgen preise Die bielohaltige Millimeire-Jeile T Roft, Transllemageigen 6 Ryfn, amb iche Mageigen 5.5 Kefe. Arctatik 10 Kefe. Eddich der Angelgenationium is licht vormittags. Gemähr nicht und jür förifilig eriellte Melträge Wen-nommen. Im übeigen ordern die nom Merdenat der deutlichen Werichaft unf-gestellen Befführmungen. Borberade fichen zur Befführmungen. Worberade fichen zur Befführung. Juruelt in Peris-ilier Re. 2 geltig. DA. V. 36: 3800

Dr. Schacht in Afben

Mthen, 15. Juni.

nationalso3. Tageszeitung

Parteiamtliche

Anläglich feines Befuches in Athen empfing Reichsbantprafident Dr. Schacht am sing Reichsbantpräsident Dr. Schacht am Sonntag die Bertreter der griechischen und ausländischen Press in seinem Gotel. Zunächst dankte der Reichsbantpräsident den Gerren sur ihr zahltreiches Erscheinen und erstärte dann, daß sein Reiseyweck durchaus unpolitisch sei. Der internationale Kapitalismus hat sich selbst perschlagen, der Bertailsmus hat sich selbst perschlagen, der Bertailsmus norschen bei wirtschaftlichen Beziehungen worlchen den Rationen zerstört. Wir in Deutschland sind daran gegangen, uns aus eigener Kraft zum Ausbau zu entuns aus eigener Kraft jum Aufbau ju ent-fchließen und auf bas internationale Kapital ju verzichten; wir werden auch auf das inter-nationale Kapital nicht warten. Ich fann nur wünsichen, daß andere Boller das Gleiche tun möchten. Da die alte Birtichaftsform nicht niehr funftionierte, hat Deutschland neue Grundfabe aufgestellt. Bir taufen nicht mehr, als wir bezahlen fonnen und als wir gebrauchen. Das hat einen großen Wanbel herborgerufen und ben Sandel in neue Bahnen gelenft, Bejonders find neue enge Be-giehungen gu Gubamerifa und Gudofteuropa entftanben, Das ift alles feine Begerei; feine politifche Ueberlegung fpielt babei eine Rolle, fondern bie einfache Rotwendig. teit. Wir find heute Griechenlands befter

Bei aller bestehenden Freundschaft haben wir feine Mittel zur Bezahlung zur Berssung; unsere Mittel liegen nur im Export. So ift est eine absolut wirtschäftliche Rotwendigseit, auch bei uns zu saulen, um den großen Saldo, ber zu Griechenlands Gunsten in Teutschland besteht, abzutragen. Geitt nathrisch balt biele Fragen bei unseren ift natürlich, daß diese Fragen bei unseren Besprechungen mit dem Gouverneur der Griechischen Rotenbant erörtert wurden.

Reichsbantprafibent Dr. Schacht traf am Montag mittag im Conderflugjeug aus Athen auf bem Sofioter Glughafen ein. Dr. Schacht wird bis Mittwoch fruh in Sofia bleiben, um dann nach Bubabeit weiter. gufliegen, 1

Neuer Rotmord in Danzig

Dangig, 15. Juni

Mus Dangig wird ein neuer Rotmord gemelbet, Gelegentlich einer privaten Aus-einandersehung in Wiefental bei Danzig toteten die margiftischen Barteisunktionare Reinhold und Bernhard Beller am Samstag abend ben SS.-Mann Ernft & u b. wig burch einen Bauchschuß und verletten ben SS. Mann Paul Freifonte burch einen Rudenschuß lebensgesährlich. Die beiangehörigen find festgenommen worben. In der Wohnung Bernhold Zellers wurden zwei Paddjen hocherplofiben Sprengitoffes und eine Bunbichnur vorgefunden, Reinhold Rel. Ier ift bereits wegen Bergebens gegen bie Wajfenbestimmungen, gefährlicher Rörper-verleitung, Meineibes ufw. mit Buchthaus

Warnung an Bonfottheker

cg. London, 15. Juni.

Die in Johannesburg (Endafrita) ericheinende Zeitung "Der Leutschafritaner" berichtet in Rummer 43, bag es im fübalri-tanifchen Barlament fürglich zu einer icharfen Aussprache gefommen ift. Abgeordnete ber Rationalen Partei haben fich gegen Die fübildjen Bontotibeber ausgeiprochen. Der Abgeordnete Swart habe weiter gegen bas Berbot bon Berfammlungen ber antijubi. idjen Grauhembenbewegung Stellung genommen. Will man gerecht fein und biefe Magnahmen bon Berboten gelten laffen, bann hatte man auch Berfammlungen berbieten muffen, Die fich gegen Deutschland rich. teten und von Juben organifiert murben, Aber bavon ift feine Rebe gewesen. Der Abgeordnete ban ber Merme, fo heifit es in dem Bericht weiter, hat geaugert, bag bie Suden, Die Gudafrita ausbeuten, Durch ihre Boblottbewegungen ben fübafrifanischen Martt ichabigen. Er marnte bie Juden, biefe Bewegungen weitergutreiben, es tonne leicht gefcheben, bag bann bie Gubafrifaner eine Bewegung gegen die Juden organifieren murben mit bem Erfolg, bag bie Juden ihr Banbel fdinftren muffen und aus bem gande geben fonnen.

Der Streif in Belgien

Bebrobliche Lage im Luttider Streikgebiet - Blutige 3mifdenfalle Militär eingefest

Bergarbeiter ift am Montag vormittag in allen Roblenbegirten gur Durchführung gelangt. In ber Borinag ftreiten feit Montag friib 22 000 Bergarbeiter. Auch bie Eifen-Industrie liegt jum größten Teil fill. In allen brei Begirten ift bie Genbarmerie verftarft worben. In Luttich find 2000 Arbeiter ber Autoreifenfabrit in ben Streit getreten. In einem Littider Bafferröhrenwerf haben 6000 Arbeiter die Arbeit niedergelogt. Bilttich geben bie Drabtgieber ber Streitbewegung darauf aus, die gablreichen Teilftreits gu einem Generalftreit auszubauen.

Much in ber Genter Metallinbuftrie baben am Montag 1100 Arbeiter ibre Arbeiteftätten verlaffen. Im Antwerpener Safenarbeiterftreit ift die Lage unverandert. Im Laufe des Toges tam es ju mehreren Bufammenftogen swifden ber Boligei und Streitenben, Die Arbeitswillige an ber Wieberaufnahme ber Urbeit zu hindern versuchten. Auch aus Lüttich werben fleinere Bwifdenfalle gemelbet.

In einem Borort bon Luttich fam es am Montag abend anläglich bes Generalftreite gu ben erften blutigen Swifdenfallen. In Docourd berfuchten Streifenbe, ben Strafen. babnberfebr labmaulegen. Boliget berfuchte fle baran gu binbern, Ge fam gu einer Schieferei, in beren Berfauf beel Butigiften bermundet murben.

Die Lage bat fich im Laufe bes Montag nachmittag weiter verfcarft. Als febr ernft wird bor allem bie Lage in Seraing, bem Sauptfig ber belgifden Gifen- u. Maidinen-Industrie, angefeben. Gier murben bie Gingange ber Gabrif bon Coderell im Laufe bes Montagnachmittag, einem Bericht ber "Bibre Belgique" gufolge, bon Militar befest. Das Gingreifen ber Beborben ift außergewöhnlich und lagt barauf ichliegen, bag bie Beborben einer weiteren Berichlimmerung ber Lage mit | motte, hierfilt gemacht bat, werbe allen Mitteln begegnen wollen. Bieber worbe | to pan den Gerialiften geprüft.

Bruffel, 15. Juni. Der Generalftreit ber bie Orbnung bon Boligei und berittenen Genbarmen aufrecht erhalten,

Ministerprafibent ban Beeland empfing am Montog nachmittag eine Abordnung bes Bentralandichuffes ber belgifden Induftrie gu einer Befprechung über die Streitlage. Der Ministerpräfident will eine Bufammentunft ber gentralen Arbeitgeber- u. Arbeitnehmerorganifationen berbeifilhren, um bie Grund. lage für eine Beilegung bes Streits gu daaffen.

Der Streif ber Metallarbeiter in Buttich fceint auch auf die Metallindustrie von Charleroi überzugreisen. Am Montag nachmittag haben die Bertreter ber Metallarbeiter ben Unternehmern Forderungen unterbreitet. Falls biefe abgelehnt werben, foll am Dienstag in der gesamten Metallinduftrie von Charleroi in ben Streif getreten werben.

Sozialiften und Kommuniften in Berhandlungen

Bruffel, 15. Juni. Wie ber Bruffeler Coir" melbet, bat bas Bilro bes Generalrats der belgischen sozialistischen Arbeiterbartet eine Abordnung mit ber Fortfetung ber Berhandlungen swifden ben belgifchen Gogiali-ften und ben Kommuniften beauftragt. Es find nene Bufammentfinfte mit den Bertretern ber tommuniftischen Bartei in Ausficht genommen worden, um die Frage einer Busammenarbeit gu prufen. Am vergangenen Samstag bat die erfte gemeinfame Sibung ftattgefunden. Daneben haben auch die Jugendgruppen ber beiben Barteien ein gemeinfames Aftionsprogramm in Ausficht genom-In der Proving Luttich ift eine fozialistifch-fommunistische Koalition im Provingialrat geplant. Die Borichlage, bie ber Gubrer ber belgifden Rommuniften, Jacquemotte, hierfilr gemacht bat, werben gegenwär:

Kein Rücktritt Edens

Nebereinstimmung mit Chamberlain?

wenig wahrscheinlich angesehen wird, schreibt Renter: Die tenbengibfen Gerüchte, benen sufolge Gen gezwungen fein tonnte, auf bie Rebe Chamberlains bin gurudgutreten, burf. ten in feiner Beife begrunbet fein, Diefe Gerüchte werben nicht nur amtlich als unrichtig bezeichnet, fonbern man barf auch annehmen, bag Chamberlains Anfichten mit benen bes Aufenminifters übereinftimmen. Man nimmt an, bag bie tommenbe Rebe Gbens in der Unterhaus-Aussprache eine der wichtigften Reben fein wird, Die Gben bisber als Angenminifter gehalten bat, Gie wirb borausfichtlich famtliche Ungewiftbeiten über bie Canttionepolitif Grofbritanniens befeltigen. Bie berlautet, ift Goen bereite febr ftart bamit beichaftigt, Die Rebe ausznarbeiten,

Aubenpolitische Anfragen

Landon, 15. Juni. Im Unterhaus wurde nach der außenpolitischen Aussprache noch eine Reibe weiterer außenpolitischer Anfragen ge-

Der Labour-Abgeordnete Benderfon fragte, welche Folgen der Bruch des Relloga-Battes burch Italien für die Politit Großbritanniens und der anderen Signatormachte babe.

Eben erwiderte, bag bieje Angelogenheit alle Unterzeichner bes Rellogg Battes angebe. Der Rellogg Batt febe jeboch nicht bor, baft legend eimas im Salle feiner Berlegung burch einen Unterzeichner unternommen werben

Muf eine Anfrage beftätigte Eben fobann, daß ber abeffinifche Gefandte in London nach wie bor als der affreditierte Gefandte bes abellinischen Raiserreiches angeseben merbe.

DRB. Bondon, 15. Juni, Bu ber bon | Rolonialminifter Demoby Gore erffarte nehmen werbe, fobald Rube und Ordnung in Palaftina wieberhergestellt feien.

Die große Musfprache über bie Sanftions. politif wird, wie am Montag im Unterhaus mitgeteilt wurde, am Donnerstag ftattfinden. Mußenminifter Eden wurden in ber Montagfigung des Unterhaufes verfchiedentlich Anfragen gestellt, ob die britische Regie-nung die Santtionen beenden und die Befugniffe des Bolterbundes einfchranten wolle ober nicht. Gben fagte, baß bie britifche Regierung ben Wunfch habe, Die Aussprache über die Augenpolitit zu bem früheft möglichen Beitpunft vorzumehmen. Bei biefer Gelegenheit werbe er bie Anfichten ber beitifden Regierung über die ju ergreifenden Rolleftib. verhandlungen beim Bufammentritt bes Bolferbunderates und ber Bolferbundeberfammlung, die am 26, byw. 30, Juni ftattfinden follten, erfautern.

Bobb rchtete bie Anfrage an Eben, ob ihm befannt fei, welch große Befriedigung Die Rebe bes Schapfanglers in bielen Teilen bes Landes ausgeloft habe. (Beifall ber Regierungsmehrheit und Gegenrufe ber Oppofition.) Der Suhrer ber Opposition, Mit. partei auf Grund Diefer Antwort am Donnersiag ben Untrag ftellen werbe, bas Gehalt bes Bremierminifters gu fürzen, um eine autoritative Erflarung über bie Außenpolitif ber Regierung zu erhalten (Beifall ber Opposition). Der fonferbatibe Abg. Bhoban Abams verlangte, Eben bei ber Formulierung ber aufanftigen Regierungepolitit beachten folle, bag es für die Intereffen Grogbritanniens im Often lebenswichtig fei, bag ber Bolferbund 3taliem groben Bertragsbruch nicht verzeibe.

Südostpolitik -

unentschieden

Nach der Konferenz der Staatsoberhäupter der Kleinen Entente

Die StaatBoberhauptertagung ber Rleinen Entente in Bulareft, die soeben zu Ende gegangen ift, zwingt zu erneuter Bilanz ber politischen Lage in Gudofteuropa. Die amtliche Berlautbarung, die am Schluffe ber Tagung ausgegeben worden ift, flingt ebenfo nichtsfagend wie bie Begleitumftanbe ber

Tagung bielfagenb find. Es ift bas erftemal gewesen, baß fich bie Staatsoberhaupter Rumaniens, Subflawiens und ber Tichedjoflowatei ju gemeinfamer Beratung über die Politik der Aleinen Entente offiziell versammelt haben. Der Urheber bieser Zusammenkunst ist der Präsident der tichechoslowatischen Republik, Dr. Eduard Benefch. Diefer ruhrige ehemalige Außenminifter feines vielgeftaltigen Sandes, ber bauernd wischen Prag, Genf, Paris und bem jeweiligen Tagungsort ber Kleinen Entente unterwegs und ber beimliche Berricher ber Aleinen Entente war, will fich offenbar nicht bamit begnugen, ben Schwerpuntt feiner Arbeit als Prafibent ber Republif ausichlief. lich nach Brag zu verlegen ober fich gar nur ben reprajentativen Aufgaben feines boben Amtes zu widmen. Er will nach wie vor so viel personlichen Anteil an außenpolitischen Aktionen nehmen, als dies mit seinem Prä-sidentenamte bereindar ist. Deshalb gedenkt Benesch aus der Staatsoberhauptzusammenfunft ber Kleinen Entente eine Dauer-einricht ung zu machen, benn sie gestattet ihm eine personliche außenpolitische Alftibitat, bie er im übrigen feinem Schuler Rrofta, bem neuen tichechoflowatischen Außenminister, überlassen muß. Gelingt es Beneich, dem neuen Organ der Aleinen Entente, der Staatsoberhauptertagung, end. gültig Leben einzuhauchen, so ist eine wesent-liche Boraussehung zur Aufrechterhaltung und zum Ausbau seiner überragenden Stellung in ber Rleinen Entente und gur ton-fequenten Beiterführung feiner Politit ge-

Benefch erblidt in ber Rleinen Entente ein Inftrument jur Gidjerung bes bon Frantreich im Jahre 1919 in Berfailles geftalteten Europas. Es bient fomit ber frangofifchen Borberrichaft und bezwedt bie Rieberhaltung Deutschlands. Durch bie Bolitit bes natio-nalfogialiftifden Deutschlands, beffen Guhrer Die frangofische Borberrichaft burch einen allgemeinen europäischen Ausgleich zu erfeben beftrebt ift und burch Bieberherftellung ber beutschen Wehrhoheit Die wichtigfte Borausuns bereits berichteten Mitteilung unterrich. auf eine Anfrage, bag bie tgl. Untersuchungs. febung hierzu geschaffen hat, ift Die Wirtsamteter Rreife, wonach ein Rudtritt Cbens als tomiffion in Valaftina ibre Arbeiten erft auf. teit jenes wenig friedfertigen Instruments erheblich beeinträchtigt worden. Diefer Ilmtand hat innerhalb der Rleinen Entente verdiebenartige Folgen ausgeloft:

u)

Gubflawien ichidt fich an, ben beranberten europäifchen Berhaltniffen Rechnung zu tragen. Es hat barauf bergichtet, feine Bolitit einseitig nach Baris ju orientieren. Dafür orientiert es feine Politit nach - Gubflawien! Gein eigenes Intereffe führt es gu ber natürlichen Erfenntnis, daß es torrette Begiebungen gum Deutichen Reiche auf allen Gebieten gwifchenftaatlicher Begiehungen unterhalten muß, ftatt fich bon Baris oder bon Prag jum Glurmbod gegen Deutschland migbrauchen ober gar, wie die Tichechoflowatei, jum Gluggengmutterichiff ber Cowjetunion herabbruden au laffen. Der fungfte Befuch bes polnifden Außenminifters Bed in Belgrad lag auf ber Linie ber neuen fubflawifchen Politit. Dieje beranlogte Bringregent Paul, ber Bufarefter Tagung lediglich reprajentativen Charafter und ben politischen Belehrungen Beneichs feine übertriebene Bedeutung beimmeffen. Der füdflawifche Minifterprafident und Außenminifter Stofabinowiffc haben es baher borgezogen, jur Bufarefter Tagung gar nicht erft zu ericheinen.

Diefe langft befannte Ginftellung Stojadinowitsche rief jene überraschende Meise Titulescus nach Belgrad hervor, wo es ihnt, bem nach Benefch ruhrigften Politifer ber Aleinen Entente, nicht gelang, Stofabino-witich gur Menberung feiner Saltung ober gur Wiederaufnahme fenes ftarren außenpolitischen Rurfes, ber ber Rleinen Entente von Brag aufgedrängt wird, ju bewegen. Dafür ift Titulescu um fo eifriger bemüht. In die Ausstapten Benefchs zu trefen. Ammes

hin bieten fich feiner Politif im eigenen Land und nicht guleht in ber Armee fowie ber Um-gebung bes Konigs Wiberftanbe, bie ihm bie vollftändige Einfügung Rumaniens in bas framöfilg - fowjetruffish - tichechoflowatifche Bundnis- und Militarpaftfuftem erfcmeren. Mahrend fich Gabflawien ben neuen enropaifchen Berhaltniffen angupaffen und feine Intereffen bon ber wenig gufunftsträchtigen Politit ber frangofifden Milliangen gu tolen beffrebt ift, ringt Mumanien noch um feinen endgülfigen politifdjen Beg. Safite bat bie Tichechollowafei ihre frangofifche Alliangpolitif ind Uebermaß gefteigert. Brag zeigte fich bijud gegenüber neuen Entwidlungen und fampft fir bie frangofifchen Stellungen in Subofteuropa und für bie Beibehaltung bes alten Aurfes ber Ateinen Entente unentwegt weiter.

Gelbitverständlich haben die verschiedengriigen Folgen, Die bie neue europäliche Lage bet ben einzelnen Mächten ber Rleinen Entente anogeloft hat, Die Bifoung eines einheitlichen Willens ber Rleinen Entente, Die nach bem Bunfche Benefcha auf ber Ctoatsoberhäuptertagung uidchtig vorwärfsgetriebeben merben follte, erheblich beeintrachtigt. Brone ift es gefungen, Die Anfichten ber Berpoar ift es gelungen, die Anfichten der Ber-lammelten auf den kleinsten gemeinsamen Renner zu bringen, aber eine konstruk-tide Entwicklung der sudosteuro-päischen Politik im Rahmen eines europäischen Ausgleichs hat ich auch in Bukareft nicht angebahnt. We klingt glaubhaft, wenn sich die Staalen der Rieinen Entente von der einfeitigen Jührung burch bie Grofmachte gu tofen traditen. In Befgrab will man aber baraus andere folgerungen gieben, als in Bufareft und Prag. Leutschland bat g. B. niemals bar-auf Unfpruch erhoben, bie Staaten ber Rieinen Entente etwa in ber Art frangofischer Bevormunbung zu "führen". Sein au Ben-politifches Programm fiebt vielmelte bie Mitarbeit ber fabofte eutopäifchen Staaten ebenfo bor, wie es überhaupt feinen Unterichteb Der politifchen Bebeutung ber Staaten bes Gub. oftens und ber Dadhte Mittel. europas tonftruiert.

3 Wienschen niedergeschossen

Schwere Bluttat in Langenfatza

Gefuet, 15. Juni.

Die Familie des eSjährigen Invaliden Gofmeilter in Bangentalia murde bon bem Isjährigen Friedrich Ruhne aus Dornttedt bei Dalle übertallen, dellen Frau bei Dofmeifter Aufnahme gefunden hatte. Solmeifter felbst, seine Ediabrige Chefrau und seine Todier, die Stjährige Sildegard Banmener, murben burt Edille ge. ibtet Der Beber Bilhelm Saumeber, bolmeifters Schwiegersohn, wurde burch einen Cherichentelichun ichwer verleht. Ruhne brang in ben Abendstunden in bas Saus ein und fchof auf bofcheifter und feinen Conviederfobn; Siennes Chefrau fliichtete aus bem Fenfter und rannte jur Polizei, Frau Sof-meilter murbe von bem Tater burch mei Schuffe niedergestrecht, als fie aus bem Fen-

tter fah, Auch Frau Baumener, die aus bem Saule Müchete, fiel durch poet Schuffe. Der Morder, der nach ber Lat geflohen war, wurde Montag fruh auf dem Boben eines Saules in der Lange Strafe entbeckt. Die fofort alaxmierte Polizet umftellte ben Sanferdtod. Rufine gab auf die Beauten einige Echuffe ab, ohne jedoch ju treffen, Die Polizei etwiderte bas Fener. Als die Beamten in bas baus eindrangen, fanden fie ben Morber tot auf.

Aurzberichte vom Tage

Grantreich hat die Regierung ber Ber. Staaten verftanbigt, bag es bie am 15. Juni fallige Rriegsichulbenrate wieber nicht begablen wirb.

Polizeilich geräumt wurden Die Grube Untolin bei Benarroga in Spanien. in ber 300 Arbeiter feit 16 Tagen ftreiften, und einige andere Gruben. Zwifchenfalle haben fich nicht ereignet.

Rad bem Rudtritt ber ichwebiichen Regierung, die marriftisch war, bat ber Ronig den Führer ber Landwirte, Behrffon, mit ber Bisbung eines Ministetiums ber Romentration auf möglichft breiter parlamentarifcher Grundlage beauftragt. Pelufion bat ben Auftrag angenommen.

Gegen ben Geheimbund "Bem" begann in Biffa (Dofen) ein Brogest gegen 49 Mitglieber ber polnischen Rationalpartet, bie beidmibigt werben. Bombenanichlage berübt und ben Sturg ber gegempartigen polnifdjen Regierung angestrebt gu haben.

Der Beneralfefretar ber turtiiden Bolfspartei ift bom Ctaate. prafibenten Atatürt nach jahrelanger Mis-ftimmung jeines Poftens enthoben worden. Das Sefretariat hat einstweilen ber Mini-flerprafibent Ismet Inonn übernommen.

Unicheinenb in einem Anfall bon Geiftes je ftortheit bat fich ein frangoficher Arbeiterbertreter, ber mit 26 anberen Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertrefern an ben Schlichtungsverhandlungen bei bem Brafetten in Borbeaux teilnahm. ploblich aus bem Fenfter gefturzt und fich o bal Leben genommen.

Abflauen des Streits in Frankreich

Die "vierte Internationale" als Glinbenboch

cg. Baris, 15, Juni.

Den body jur Bolfsfront und bamit jur Regierungemehrheit geborenben Rommuniten icheinen die himmeife ber frangofischen Rechtspreffe, baf bie Streifbewegung ber Gemerkichaften entgleifet, allmählich unangenehm geworden zu fein. Nun haben fie aber gludlich einen Gunbenbodt für Die "Undiftipfinierfheiten" in ber Streitbevogung entbedt und die sozialistiche Re-gierung ist dementsprechend vorgegangen: Die "unverantwortlichen" Streiftseher sollen die Trobsisten, d. h. die sogenannte "Bierte Internationale" sein; die Bwifchenfalle mabrent bes Maffenftreits follen fait ausichlieglich auf Die Rechnung biefer an fich bebeutungslofen Gruppen geben. weihalb auch bas in Paris ericheinende Organ Diefer rabifalen tommuniftifchen Bewegung, "Der Arbeitstampi", verboten

Daß fich babet bie Rommuniften der Mod. tauer Richtung nur ein Altbi verfchaffen wollten, geht unzweideutig aus ber Biede bes fommuniftifden Abgeordneten Thoreg bei einer "Giegesfeier ber Melaffarbeiter herbor, ber u. a. erffarte: "Die Stunde für die Comjets in Grantreich ift noch nicht ge fom men, Aber eine neue Geschlichfeit ift in Bilbung. Die Arbeiterichaft hat gezeigt, bag fie burchaus imftanbe ift, ihr Geschied in die eigenen Sande ju nehmen. Ind fein Borteilreund Kachen au Und fein Parteifreund Cachin aus bem Cenat fügte hingu: "Die Stunde ber fleinen Schlägereien auf ber Strafe und ber Bufammenftoge mit ber Boliget ift vorbei. Bir muffen und ju einer großen bifgiplinierten Aftion ber gefamten Boltomaffen porberei-

Um Montag wurde in Baris und Umgebung bie Arbeit in faft allen Maichinenfabriten und auf ben Bauplagen wieder aufgenommen. Rug einzelne fleinere Werte lagen noch ftill. Much in ber Brobing horen bie Streife allmablich auf. So arbeiten die Werfe der Metallinduftrie und bie Werften in Duntirchen wieder, bingegen bauert ber Streif hier im Baugewerbe, in ber Teglilinduftrie und in ben Dod's weiter an. Auch bie Saarichneiber find in ben Musitand getreten, In Borbeaug haben nur die Arbeiter einer großen chemischen Fabrit die Arbeit wieder aufgenommen. Dier ift es auch zu Kundgebungen gegen ben

Unterftaatelefretar im Minifterprafibium. Telfa, gefaurmen, als er die Meffe erdffnete. Es fei bies bas erftemal feit gwangig Jahren, bat ein amtlicher Beutzeter bei einer berartigen Feier Gegenstand gegnerifcher Rundgebungen geworden ift,

Das Finangprogramm ber neuen Regierung wird porausfichtlich am Donnerstag Binangminifter Bincent-Murio in ber Kammer belanntgegeben werden, Nach bem Baris Mibi will ber Minister bie nach seiner Schähung etwa 40 bis 43 Mil-liarden gehorteten Geldes wieder fünfig machen; um bies gu erreichen, muffe man gu einem "mechanifchen Anftofmittel" greifen und einige neue Milliarben in Umlauf feben. ju welchem Zwede die Sahungen ber Bauf bon Franfreich geandert wurden, Man hat also anscheinend die Absicht — vorausgesett. daß "Paris Nibi" richtig unterrichtet ist — durch eine Inflation eine Scheinkonjunk-tur herbeimführen.

Frembenlegion idust Boltsfrontführer

Paris, 15. Juni.

Bie bem Parifer "Temps" aus Oran berichtet wird, fam es in Gibibel Mbbes bei Rundgebungen ber Bollsfront ju Zwiichenfallen. Der Bürgermeifter ber Stadt hat zuerft den Umgug ber Bolfsfront verboten, um Stragenunruhen gu bermeiben, ber Prafett fedoch hat auf Grund von Weifungen ber Regierung ben Umzug gestattet und hierfur Truppen jur Berfügung gestellt, Eropbem haben die Gegner ber Bollsfront gegen diesen Umzug Stellung genommen und fich ber mitgeführten roten Sahnen zu bemächtigen versucht. Nur mit großer Mühe und unter flarkem militärischem Schub hat ber Umgug ber Bollsfront an feinen Beftimmungsort gelangen und babei lediglich bie blau-weiß-roten Fahnen mitführen tonnen. Bei ben Busammenftogen find 45 Personen berlett worden, barunter vier Boligeibeamte, ein Offizier und brei Golbaten ber fremben. legion, Much bie Muslagen ber Geschäfte ber Straßen, durch die sich der Umzug bewegte, sind in Mittleidenschaft gezogen worden, Zahlreiche Gegenfundgeber hätten Aufe ausgebracht: "Nieder mit den Juden!" Zwei sichtende Mitglieder der Boltstout haben den Schut ber Behorden beanfprucht, und bor ihren Wohnungen fteht nunmehr eine Wache ber Frembenlegion,

Rudoll Ses in Schleften

Breslau, 15, Juni.

Auf bem Baufag ber Bewegung in Schleften, ber am Freitagabend in Brestan begann, fprach am Sonntag ber Stellvertre-ter bes Subrers, Ruboll Ge &. "Wir Trager biefes Glaubens, wir Runber biefer geichichtlichen 3bee, wir Revolutionare biefer neuen Beltanichauung", fo führte Ruboll beg aus. "find burchbrungen und fibergeuge bavon, bog biefer Glaube einen neuen Ibealismus in unfer beutiches Beben hineingetragen hat. Weil wir aber ber burch nichts ju erfchutternben lleberzeugung find, eine gute und eble und über Jahrhunderte lebendige Nation zu vertreten, darum beufen wir auch nicht baran, und von irgendwem und irgendeiner Inftitution biefer Welt in unfere Dinge fiineinreben ju laffen. Bir fagen ben politifchen Führungen ber Erbe: Rummert euch um eure eigenen Angelegenheiten und laßt das beutne wort in Weg geben. Wir find überwugt, bag, menn wir nach einem Beben ber Arbeit fur Glud. Frieden und Gerechtigfeit für unfere Ditmenichen por bem Benfeits fteben, wir ftolg fagen burfen: Wir haben unfere Pflicht geinn

im Diesfeits und in einem hoberen Ginne, Unfere grobe Aufgabe ift, ein fraftvolles. ftarfes Bollmert ber Rultur ber mertvollen Raffen gu fein gegenfiber bem Bolichemismus, ein Bollwerf ju fein gegen bas Bub-fen ber niederen Inftintte einer ichlechteren Raffe, Wir wollen nicht, daß jerftort wirb. mas anftanbig, großglaubig und ebel in ben Bolfern fieht und lebt. Wir haben unfere Aufgabe ertannt. Berteidiger bes Schonen und Golen ju fein. Wir find fibergeugt, bafi Das Schidigl uns aus ber Grfenninis einer hoheren Bernunft Diefe Aufgabe gegeben bat. Und wir find fanatifch von bem Willen burchbrungen, für unfer Bolt und Band biefe Aufnahe zu erfüllen."

uncle Cam jablt 2 Milliarden Dollar

Reuhoet, 15. Juni

Am Montag begann bie bor wenigen Monaten bom Kongreß über bas Beto bes Prafibenten Roofevelt verfügte Ausschüttung ber Bonusjahlungen an die ehemaligen Rriegsteilnehmer.

Ceit Bochen haben Sunderte bon Regte-rungsangestellten in Balbington an ben Borbereitungen gearbeitet. Es waren grobe technische Schwierigkeiten zu bewältigen, benn noch nie bisher hat fich eine berartige Gelbfiut auf einmal über ein Land ergoffen. Inogefamt 8 517 000 Beteranen erhalten ihre Dienstentschädigung voll ausgezahlt, obwohl bies unsprünglich erft 1945 erfolgen sollte. 2 617 514 Briefumichlage, enthaltend Bouus-

gertifitate und Scheds im Werte bon 1.6 Miffiarben Dollar, mußten vorbereitet merben, andere werden folgen, da nuch nicht alle Beteranen Antrag auf Auszahlung ge-ftellt haben. Wenn famtliche Antrage erledigt find, werden ungefahr 2 Milliarben Dollar jur Auszahlung gelangt fein. Die Rablungen an einzelne Beteranen ichmanten gwifden 60 und 1500 Dollar, ber Durchdmitt ftellt fich auf 550, 200 000 biefer Beteranen erhalten Arbeitslofenunterftutping, aber ber Beteranenverband ift fo einfinfreich, bag bie Regierung es nicht magen würde, angefichts der Bonusausgahlung die Arbeitslofenunterftühung herabzufeben ober gu unterbrechen. Um bie Poftamter und Banten bor bem Riefenandrang gu ichuben, murben überall in ben Rafernen ber Rationalgarbe Schalter eröffnet, wo bie Beteranen ihre Bertififate einlofen fonnen, Die Inflationiften erhoffen bon ber ploplichen Milliardenausjahlung eine Belebung ber Wirtichaft, was jedoch von ber Regierung bezweifelt wird, ba ein großer Teil bes Gelbes mahricheinlich in ber form von Sparguthaben in bie Banten wandert.

Reue ichwere Unruben in Balaftina London, 15. Juni

Rach Melbungen aus Palafting ift es auch am Conntag ju fchweren Unruhen getommen. In einem großen Dietsgebaube in Saifa, in bem viele britifche Familien mobnen, ereignete fich eine gewaltige Explosion. Gin Araber wurde in bem Berbacht, einen Bombenaufchlag berübt ju haben, verhaftet. Er wird boraubfichtlich auf Erund bes neuen Sabotagegefebes jum Tobe berurfeilt werben.

Todesitraien droben

Berufalem, 16. Juni.

Bie in ber letten Beit verfchiebentlich ichon figeftellt murbe, find immer wieber aufs neue übifche Elemente bemüht, tommunifriche Berepungspolitif gu betreiben, Renerdings mur ben wieder zwei Inden verhaltet, Die große Mengen fommuniftifder Glugblatter gur Berteilung bei fich hatten. Much aus Transforbanien murben jubifche Agitatoren ausgewiefen.

Ein raffiniert angelegtes Attentat auf ben Alughafen Gaga fonnte in lepter Minute verhindert werben. In ben letten 24 Stunden wurden wiederum gegen 3000 Orangendaume und 80 Morgen Melonenfelber vernichtet. Ueberfälle auf Eisenbahnzüge find an der Tagesordnung. Es gibt in ganz Poläfting fein Berfehrömittel mehr, bas bem ungefährdeten Heberlandverfehr bienen fann. Automobilreifen find jest nur noch in größeren Karn-wapen möglich, wobei die Reifenden tropbem

noch mit Ueberfallen ber Aufftanbifchen rechnen muffen.

In ber Amtegeitung find Motherordnungen verfündet, die Todesftrafe oder lebenflangliches Wefangnis für die androben, die Angriffe aut Angehörige bes Landheeres, ber Flotte, Bufte maffe und Polizei unternahmen. Die gleichem harten Strafen werben für bie Storung ber Bafenacheit und für Angriffe auf bie Cifen-bahnberriebe und sonstigen Beufehremittel, Berftorungen ber Licht- und Telephonfeitungen angebroht. Augerbem wird eine febr welte gebende Berordnung angefündigt, nach der Grund und Boden bon Cabotagehandlungen-Berb. Stigen ohne Schabenerfapanipruche enteignet ober vernichtet werben fann,

Zaacsaucrichnitt durchs Neich

Erste Reichssiedlerschule in Erlangen

Montag pormittag übergab Reichsteiter der TAF. Dr. Nobert Len die erste Reichs-fiedlerschule in Erlangen ihrer Bestimmung, wobei er hervorhob, daß die nationalfozis-listische Revolution fich nicht in außeren Formen und Dingen erfchopft hat; die REDMP. hat es fertig gebracht, bag bie Leute heute wieder gufammentommen und gegenfeitig in ber Gille, im mahren Cogialismus, jufam. menfteben. In gwei bis brei Jahren muß jeber Gau eine folche Siedlerichule haben, Der Rationalfogialismus überläßt von ben gewaltigen Leiftungen, Die gu tun find, nichts der Radwelt, fondern legt ichon jest bie Fundamente auf allen Gebieten.

Lebrkurse für Erbgesundheitseichter

Meichejuftigminifter Dr. Gartner bat die Borfigenben ber Erbgefundheitsgerichte und ber Erbgefundheitsobergerichte bes gan. ten Reiches ju Arbeitstagungen vom 15, bis 17. Juni 1936 in Berlin und und vom 22, bis 24. Juni 1936 in Alfindien ausammenberufen, Die Lehrfurse verfolgen den Zweck. die Erhgesundheitsrichter in die ihnen durch das Erhgesundheitsgeses übertragenen Aufnaben einzuführen und ihre Reuntniffe auf bem Gebiet ber Berhatung erbfranten Rache muchies zu vertiefen, Erfahrene Cachfenner werben in eingegenden Bortragen Die eingelnen im Chegefundheitsgesetz und in bem Gefet jur Berhutung erbfranten Rachwuch-fes bezeichneten Krantheiten behandeln. Die Berliner Behrfurfe eröffnete Staatsfetretar Dr. Schlegelberger.

Die Welt in wenigen Zeilen

Fielsehvergiftung auf einem Rheindampfer

Die Inhaberin eines Rolner Mehgereigeschästes wurde mit ihrem Gehilfen von der Gesundheitspolizei sestgenommen. Sie hatte 15 Pfund nicht mehr genießbaren Fleischel unter eine größere Lieserung gemicht und damit die Erkrankung von über 100 Personen verursacht, die an einem Dampserausssug teilnahmen. Der größte Teil der Geschaften kannte nach der ersten ärzh ber Erfrantten fonnte nach ber erften argb lichen Behandlung bie Sahrt fortfeben.

Hauswirt erschießt seine Mieter

In Ranterre, unweit von Paris, hatten Die Bewohner eines fleinen Mietshaufes, eine Arbeiterfamilie, feit einigen Monaten feme Diete begahlt, weshalb es gu einer beftigen Auseinandersehung mit dem Sauswirt tam. Ploplich griff der Wirt zu seinem Revolver, totete burch eine Rugel seinen brjahrigen Mieter und bessen 26 Jahre alten Sohn und verlebte einen anderen Sohn lebensgejährlich.

Neffe des griechischen Auflenministers tüdlich verunglückt

Der Mighrige Reffe bes griediichen Auftenminiftere fuhr in Begleitung feiner Ergieherin von Griechen mo er bei einem Ontel bie Rerien verbringen follte. Bei ber Rahrt burch ben Rara-manten-Tunnel in Rarnten fuchte ber Anabe den Abort auf, trat fehl und fturste aus bem Bug. Er ichlug babei mit bem Ropf an die Tunnelwand und geriet unter bie Raber, Die ihn vollftanbig gerftudelten. Die Beiche wurde einen Rilometer vom öfterreichifden Tunneleingang entfernt aufgefunden,

Munitionslager in die Luft geflogen

Am Montag um 10 Uhr ereignete fich in ber Rabe von Rebal ein ichweres Explofionbunglitd. Beim Entleeren von Seeminen flog bas Laboratorium bei ben Munitions-lagern ber Dehrmacht in bie Luft, wobei auch einige Sprengftoffpeider explodierten. Gierbei entftand ein Balbbranb. Der aber baib wieber gelofcht werben fonnte, fo bağ bie im Balbe gelegenen großen Munitionslager gerettet worden find. Die Explo-Unifreis von 4 Rilometern geplatt find, Die Bohl ber Toten, unter benen fich mehrere Referbeoffigiere befinden, wird auf etme 25 geichabt.

Explosion mitten in Sofia

Gin Brand im Bereinsgebande bes bulgarifchen Jagerverbandes, bas mitten in Colia liegt. brachte große, im Reller lagernbe Benginborrate jur Entjundung, Das gange Saus wurde in Trummer gelegt. Gechs Leichen wurden geborgen; wei Schwerber-wundete liegen in hoffmungslofem Zustand darnieder. Sämtliche Opter des Unglücks sind Jungen im Alter von d bis 15 Jahren, die in unmittelbarer Nähe des Gebäudes unter Mufficht eines Lehrers Schiegibungen mit Luftgewehren abgehalten batten.



Aus dem Heimatgebiet

Amtliche Nachrichten-

Der Führer und Reichstangler hat ernannt: Den Regierungsrat Timpe bei dem Landes-finangamt Stettin aum Oberregierungsrat bei bem Landesfinangamt Stuttgart, den Megierungsrat Dep bif dy bei bein Finangamt Munchen. Enb gum Oberregierungfrat bei bem Lanbeblinaugunt Gtuttgart, ben Regierungfoffeffor Gafcott bei bem Ginangami Stutigart-Aint jum Regierungs-rat, den Steieramtmung Sigatle, Borfteber bes Finangamts dorb jum Regierungsraf, Der derr Profibent des Bandessinangamts hat für den Geren Reichsminister der finanzen namens des führers und Reichelanglers ben Cherftenerfefreine Fahler bei bem Pinangamt Sigmaringen auf Untrag mit Ablauf bes Monats Muguft 1936 in ben bauernben Blubefiand verfeht. Im Bereiche bes Laubestinangamts Stuttgart wurde Steuer-fefreiar Cfchefble bei bem Finangamt Beilsefretär G sche fo to bei dem isinangami persbrunn nach Arison, Laubesssinangami Münfter verlett. Der dert Oberlandesgerichtsprüssent hat den Obersefreiten mit der Amisdezeichnung Nechnungsrat En fin ger bei dem Amisdezeichnung Nechnungsrat Einfersond verlett, Wit Ablauf des 30. September 1986 tritt Wachtmeister mit der Amisdezeichnung Oberwachtmeister mit der Amisdezeichnung Oberwachtmeister Biet der bei der Lambesstrafanstatt Gatteszell frast Gesehes in den Rubestand. Der Gerr Chertandesgerichtsprasident hat den Gausverwalter We'r n'er dei dem Amts-gerickt Marbach an das Amtsgericht Teitnang und den Gausverwalter Conzmann n bei dem Amts-gericht Auftlingen an das Amtsgericht Warbach mit fern Cinnenfandelie von ihr der Chermit ihrem Ginverftandnis verfeht, Der herr Ober-landesgerichtsprafident hat ben Oberfetreiar henhler vom Amisgericht Stuttgart II mit feinem Ginverftanbnis an bas Cherlanbesgericht verfeht und ben Rotariatspraftifanten Stemm. Ier bei bem Begirfanotariat Botnang jum Oberfefreigt bei dem Amtsgericht Stuttgart II er-nannt. Im Bereich der Reichspolidireftion Stutt-gart tritt der Prästent der Keichspostdireftion, Sugo Detinger, mit Ablauf des Monats Juni 1936 frast Gesehes in den dauernden Kusse-

Der Gubrer und Reichstangler hat ben Oberregierungerat Bohnenberger beim Boligeiprafibium Ctutigart auf feinen Antrag in ben Rubestand verfest. Der herr Ministerprafibent hat im Namen bes Reichs ben Ministerialhauspermalter Bubler beim Staatsminifterium auf fein Ansuchen in den Ruheftand vorseht.

Dienfterlebigungen

Die Bewerber um folgende Stellen haben fich binnen 10 Tagen bei ber Ministerialabteitung für Die hoberen Schulen gu melben: 1, um Die Stubien. ratftellen mit altiprachlichem Behrauftrag an bem Gumnafimm in Rottweil, mit neufprachlichem Lehrauftrag au dem Gumnafium und Realgymnaftum in Budwigsburg, mit mathematifchem Leftrauftrag an ber Realfdule mit Lateinabteilung in Obernborf, mit allgemein-realiftifchem Lehrauftrag an ber Realschule in Deimsheim und an ber Batelutchale in Murrhardt; 2. um eine Beal-lehrerstelle sur Turnunterricht an dem Progym-pastum und der Realschule in Rottenburg am Recfar.

Bur Connenfinfternis am 19. Juni

Bom Stuttgarter Planetarium wird mit-

Am fommenden Freitag, 19. Juni, findet befanntlich eine totale Berfinfterung ber Conne ftatt, die in einer etwa 150 Rilo-meter breiten Bone vom oftlichen Mittelmeer durch gang Affen über bie Rorbfufte Japans hinmen ju beobachten ift. Bon Stutigart aus ift bie Berlinfterung nur ale teilmeife Berfinfterung ju beobachten,

fift Stuttgart geiten folgende Beiten: Connenaufgang 4.21 Uhr, Beginn ber Connentiniternis bereits 4.19 Uhr, größte Phale 5.09 Uhr, Ende der Berfinfterung 6.00 Uhr. Bei ber größten Phafe find in Stuttgart 0,67 Teile ber Connenicheibe, alfo mehr ale poet Drittel verfinftert, Die fier für Stuttgart angegebenen Beiten gelten mit fleinen Abweichungen die aber nur Minuten betragen, auch für gang 20 art. tember a.

Neuenbürg, 16. Juni

Die Rreistvettfampfleitung bes Reichiberufewettinmpfes ber beutschen Jugend 1996 führt bente Dienstag abend 8 Uhr auf bem Dienftzimmer bes Rreisjugenbwaltere ber DALF die Ansbewertung ber Arbeiten aller Bettfämpfer und Wettfampferinnen, Die in Reuenbiling anfäffig find, burch. Es liegt im Intereffe ber in Frage tommenben Jungen und Madele, bag fte biegu puntlich erfcheinen.

Die Zeit der langen Tage

Bom 22. Mai bis sum 23. Juli haben bie Toge in unseren Breiten eine Dauer von 16 Stunden. Allfo givel gange Monate bilrfen wir und an biefen eigentlichen Sommertagen freuen. Um 22, Mai ging die Sonne um 3,57 Uhr auf und um 7.56 Uhr unter. Bon Tog su Tag find die Tage immer mehr gewachien. Bom 12, bis gum 24. Juni geht bie Conne gleichmäßig um 3.39 Uhr auf, und in der Beit bomt 20, bis gum 24, Juni haben wir ben früheften Sonnengufgang und ben fpateften Untergang. 1634 Stunden fteht bann bie Conne bei uns über bem Borigont, um erft 8.24 Uhr gu verichwinden. Der 25. Juni ift bereits wieder filrzer, fodag wir am 24. mit Recht den Tag der Commer-Connenwende begeben. Roch heute finden wir aus grauen Beiten fogenannte Steintalenber, mit benen unfere Urahnen ben bochften Stand ber Conne feststellten. Die Schatten bober Male | einem ber fünf Waifenbeime.

Mertiteinen gufammen.

Merfivliebigeeweise beginnt erft nach bem Sochiftand ber Sonne, wenn die Tage wieber fürger werben, Die eigentlich beife Beit. Diefe Erfcheinung bat bie Menfchen ichon immer beichaftigt, und man bat gemeint, bag ber Grund bei bem Girius, bem Sunbestern, liegt, ber in biefen Tagen jugleich mit ber Sonne aufgebe und beffen Licht bie Barmetraft ber Conne verftarte. Darum nannte man die Tage vom 24. Juli bis jum 24. August bie Sunbstage. Diefe Annahme ift gllerbings verfehlt. Denn ber Girins ftebt und viel gu fern, um und Warme gu fpenben. Der wahre Grund filr biefes Chanomen ift vielmehr barin ju fuchen, bag in ber erften Salfte bes Commers febr biel falte Luft bon ben Bolen in unfere Breiten ftromt, Die bie Sonne erft überwinden muß, ebe fie uns ihre volle Warme fcbenken tann.

Wildbad

Marchen einer lauen Commernacht. Das große Ereignis jum Wochenende war bie erfte diebjährige Enganlagenbeleuchtung. Die bie-len Beichauer, bie aus allen Gegenben des Landes gufammengefommen waren, um hiefes Marchen einer Commernacht im binteren Engial gu vertoften, waren madtig überrafdit von all bem, toas geboten wurde. Bet Einbruch ber Dunfelbeit flammten nachein-anber in buntem Gewoge bie fleinen nieblichen Lämpchen auf. Lichter in Gestalt bon großen Blumen prangen an ben fteilen Biefenhängen empor Much in ben alten Bain: buchen, Eichen und Tannen flammten mardenhafte Bestalten auf: balb waren es Schmetterlinge, bann wieber Gulen, bunte Rugeln und andere Gebilbe, die fich in bem grunen Gezweig anmutig ausnahmen. Mit am iconften und einbrudevollften waren aber jene zauberhaften Märchenbilber, die und allen aus ber Rinbergeit fo wohlbefannt finb und in ben Unlagen an ben reigbollften und laufdigften Blätchen in Erscheinung traten. Da ift es bas Rotfappen im finfteren Balbe, bem ber reifenbe Bolf begegnet, in einem ftillen Wiefengrund redt fich ftolg und fühn ein Subertushirich mit bem ichimmernben Areng gwifden bem Gewelb, an einer anderen Stelle fah man bie Szene, two ein weib. wunder Wildeber fich in dem heilenden Quell babet und wo anders erzählt eine Jagbigene i tehrten vorgeitig um.

lallen an biefen Tagen mit genau gelegten | von all ben Geheimniffen bes Schwarzwalbes. Taufend Berrlichfeiten, Die ein folder Commerabend in ben prachtvollen Enganlagen beim Rlang leichter Mufit verschenft und bie bei allen Befuchern einen nachhaltigen Ginbrud binterließen.

> Ber Glad bat ... Ein hiefiger Einwohner bat am Sonntag ein Los ber Arbeitsbeschaffungelotterie gefauft. Er öffnete ben Brief und war nicht wenig erstaunt, als er ge-wahrte, daß er einen Gewinn mit 1000 RDC. gezogen batte.

1250 Eisenbahner in Wildhad

Bei ftrablend ichonem Connenfchein tamen Sonntag bormittag 1250 Gifenbabner mit ihren Angehörigen bon Stuttgart und Umgebung nach bier. Die fcneibige Stabtfavelle empfing bie Batte am Babnhof, bann ging es mit flotter Marfcmufit unter bem Spalier vieler Einhelmischer und Aurgafte burch bas icone Stabichen jur alten Trinthalle. Dier begrußte Berr Bürgermeifter Rieß: Ling bie Gafte und wfinichte, bag es ihnen gut gefallen moge. Derr Reichsbahnrat Spiegel bantte in launiger Rebe für ben festlichen Empfang und schloß mit einem "Siegheil" auf unferen Fithrer. Dann libernahmen ble Frembenverfehröflihrer ihre Gruppen, um bie abwechflungereichen Schönbelten ber Babeftabt gu geigen, und fie gum Rurfonzert bes Staatl. Aurordiefters nach ber neuen Trinfhalle gu flibren. 23abrend biefes genugreichen Rongertes öffnete ber Simmel feine Schleufen und gtoar mit einer folden Ergiebigfelt bis jum fpaten Abend, wie wir es felten erlebt haben. Mehrere Gewitterfronten zogen am Rachmittag auf und traten ftarle Regenfälle ein. Wer fich auf eine icone Banberung gefreut hatte, mußte feine ichonften Soffnungen ju Baffer werben feben. Umfo gemütlicher ging es bafür in ben ein: geinen Gafthofen gu, wo fich bie Teilnehmer gu gemeinsamem Beisammenfein eingefunden batten. Bei Tang, Gefang und Unterhaltung entwidelte fich eine frobe Stimmung, Die alle Wetterforgen vergeffen ließ. Rur au fchnell verflogen bie Stunden, Die Reifeleitung rief mm Aufbruch. Der Ausflugsverfehr feite Sountag morgen burch bas in ben frühen Morgenstunden beitere und fonnige Wetter lebhaft ein. Um Radmittag wurde ber Berfebr erheblich beeinträchtigt; viele Ansflügler

Frontfoldat, wo marichierst du?

Der Bubrer und Reichofangler bat in bem | befannten Erlaß über bie Auflösung bes NSDIB (Stahlhelm) jenen Mitgliebern, die eine Bilicge ihrer foldatifden Erinnerungen fortseben wollen, ben Gintritt in ben Dentichen Reichsfriegerbund (Ruffbäuferbund) empfohlen. Desgleichen hat die Reichsregierung und ber Auflöfung ber Berbanbe ber ebemaligen Baltitum- und Freiforpstämpfer darauf hingewiesen, daß fle ben Deutschen Reicholriegerbund für die geeignete Organifation balt, in ber fich bie ebemaligen Freitorpelampfer gufammen mit ben Golbaten bes alten Beeres am beften betätigen tonnen.

Daraus ergeben fich für jeben alten Colbaten brei Feftstellungen:

1. Der Reichstriegerbund ift die bom Gub.

rer und ber Meichdregierung anerkannte Statte ber Bflege folbatifcher Erinnes tungen.

2. Beil- die Bflege ber folbatifden Erinnes rungen besonders wertvoll ift, hat der Führer den Reichsfriegerbund als Trager diefer Erinnerungen befondere beftätigt, indem er ibm bas Giogeszeichen ber nationalfogialiftifchen Bewegung für feine Bunbesjahne verlieben bat.

3. Die Bflege ber folbatischen Trabition ift ein Teil bes Brogrammes ber Bewegung, barum ift biefe Arbeit bes Bunbes lebendige Rraft im Dritten Reich und vom Bubrer ale folde anerfannt.

Die Bilege ber folbatifden Erinnerungen bedeutet Arbeit an unferem folbatifchen 3ch, an ber folbatifden Baltung in ber beutiden Jamilie und in der Bollogemeinschaft. Wer oldatifch fühlt und benft, ift innerlich und ängerlich fanber, geht aufrecht mit offenen Augen burch bas Leben.

Frontfampfer und Colbaten bes alten Deeres!

Raft alle baben fich in borbilblicher Treue und engftem Bufammengeben für den Bubrer und Baterland gufammengeichloffen. Warum stehst bu noch abseits? Für folde Angen-fiebenben bat man im Dritten Reich fein Berftandnis. Darum gogere nicht langer, fonbern foige auch bu bem Ruf gum

Beitritt in ben Deutschen Reichsfriegerbund (Abffbauferbund) e. 23.

Dort findeft du echte Kamerabichaft. Wenn bu in Rot fommit, bilft ber Bund burch feine Rriegerwohlsahrts-Gemeinschaft in Westalt bon Unterftügungen,

Wenn beine Rinber ober Entel ber Ergiebung bedürfen, werben fie aufgenommen in

Wenn du und beine Famille Erholung bon Arbeit und bem grauen Alltag bes Lebens fuchft, fo findest bu bie beste Gelegenheit in einem ber fiebzehn Erholungsheime in ben ichonften u. gefündeften Gegenden bes Bater-

Willft bu bas Gewehr einmal wieder in bie Sand nehmen, fo geben bir bie Schutengruppen biergu bie befte Belegenbeit,

Willft bu einmal wieber gang Golbat unter Solbaten fein, fo baft bu Gelegenheit an ben Reichstriegeringen in Ruffel, an ben Rreisappells und Ramerabidiaitsabenben für billiges Gelb teilgunehmen. Dort erflingen wieber bie alten Lieber, bort borft bu wieber ben Rhhthmus bes Gleichschritts maricbicrenber Solbaten. Dort ift Frobfinn und Ramerabicaft bebeimatet, biefe Tage bringen bir neuen Mut für die Bufunft.

Alter Solbat, bu geborft in un.

Deutscher Reicheleiegerbund (Ruffbauferbund) e. B.

Chachmuble, 16. Junt. Das Unmetter am letten Sonntag nachmittag mit bem wolfenbruchartigen Regen ließ bie Seitenbäche, Die ber Epach gufliegen, in turger Beit ftart anfemellen. Un ben ftellen Berghängen bildeten fich regelrechte Bafferfturge, vielfach waren auch die Wege ftart überflutet. Der Blug felbft walate ftarfe Baffermaffen burch bas Zal und verftartte ben Wafferlauf ber Groß: ens erheblich. Un verschiebenen Stellen trat bie Enach fiber bie Ufer, ohne jeboch Schaben gu verurfachen. Bablreiche Conntageausflug. ler wurden bon dem Unwetter überrafcht und fanden in der Epachmilble Unterfolupf, Die Schuphlitten im Balbe waren meift alle befest und erwiefen fich als febr niislich.

Der Anblid bes ohnehin reizenden Tales ift gegenwärtig besonders bilderreich. Durch blumenüberfate Talwiefen, wo jest am frühen Sommermorgen bie Mabber ibre icharf geichliffenen Genfen burch reifes Gras ichwingen, ichaumt und gifcht der Bilbbach, Lints und rechts erheben fich wie mächtige Balle die Waldberge. Trunfen wird bas Auge, wenn ed fich in bem Safigrun der blühenden Tannen verlieren fann, Das Ehachtal hat das bunte Sommerfleid angelegt und wer ju ibm tommt, es befinnlich burchftreift, der wird teilhaben bilrfen an all bem Schonen und Wunderbaren, das hier die Allmutter Natur geradezu verschwenderisch an ihre Museus finder vericentt; er wird aber auch ertennen, bag in Diesem weltfernen Tal bie Schonheiten unferes Schwarzwalbes treu bebittet

Mutt. 96949-Radridien

Partel-Organisation

Sauhilistaffenobmann 3/36/St.

Rady tole bor ereignen fich ungahlige Unfalle und Tobesfälle im ehrenamtlichen Parleibienft (Araficade und Reaftwagenunfälle, Berfehrse unfalle uftu.). Es wird baber auf die Pflicht jur boridrifismäßigen Melbung und Beitragsüber-weijung nachbriidlich hingewiesen,

Bis jum 22, Juni milfen famtliche hitfotoffen-beitrüge für ben Monat Juli auf bas Spargiro-tonto Rr. 5000 ber hitfstoffe ber Nationalfogialiftifchen Deutschen Arbeiterhartei, Münden, fiber-

In Ausnahmefallen tann bie Beitragszahlung auf bas Polifchedfonto München 9817, Gilfelaffe ber Rationalfogialiftischen Bentichen Arbeiter-

Die Oriogruppenleiter und bor allem bie Gilfo. taffenobmanner und Raffenleiter werben bringenb erjucht, für rechtzeitige und bollftanbige Einziehung und leberweifung ber Beitrage bon allen ben-Jenigen, bie ber Silfstaffe ju melben finb (famt-liche Barteimitglieber, EM.-Manner, CE.-Manner, RERR. Manner, einschlieftlich aller Antourter) gu forgen, ebenfo wie Die forgfaltige Rachgablung aller ettogiger Bliidftanbe borgunehmen ift.

Die Beitragszahlung jur hilfotoffe ift lauf mehrfach ergangener Anordnung bes Bubrers Bflicht aller Angehörigen ber Pariei und ihrer Glieberungen.

Partel-Xmter mit betreuten0rganisationen

Die Deutsche Arbeitefront, Rreisjugenb. abteilung, Samtliche Wettfampfer und Wettfampferinnen am Reicheberufswettfampf 1936 bon Reuenbürg find heute abend 8 Uhr auf bem Dienftgimmer bes Rreisjugenbwalters. Rreisjugendwalter ber DMF.

Am Mittwoch ben 17. Juni 1996, abends 149 Ubr, treffen fich bie Sausgehilfinnen bon Menenbürg zu einer Besprechung im Beint fr. Wirtichaft Brauerel Bolgapfel".

Ortowalterin für Sausgehilfen: Blaich. 98-Frauenichaft herrenalb. Bflichtabenb am Mithood ben 17. Juni, abende 1/9 Uhr. Lieberbücher mitbringen.

HJ., JV., BdM., JM.

63 Unterbann 1/126, Samtlidje Schaus faften und Anfchlagtafeln fteben mit fofore tiger Birfung im Dieufte ber Freigeittver-Unterbaunführung 1/126.

BOM Ming 1/126, Camtliche Schaufaften find auf die BED Greizeitlager abzuftellen. Mingreferentin, Br.

Lius Dobel

Dobel, 15. Juni. Das Rurleben in unferem schönen Schwarzwaldort hat neuerdings in erhöhtem Mage eingesest. Trop ber bieberlgen ungunftigen Betterlage und tropbem die Kurzeit erft aufängt, find ichon viele Frembe bier antvefend. Roch viel mehr aber haben beim Burgermeisteramt ihr Kommen angemelbet. Die meiften Fremben machen babei allerdings ihren Anfenthalt von einer grundlegenden Befferung ber Wetterlage abhängig. Der Dobel gewinnt ale Aurort immer

Wie wird das Wetter?

mehr an Bedeutung. Sobenlage, würzige

herausgegeben bom Reichstwetterbienft, Ausgabrort Stuttgart

Die Bufuhr feuchter Buftmaffen, Die auf acticatents mittag unter lebhafter Gewitterbildung fiber unfer Gebiet hinweggezogenen Teilftorungen erneut einsehte, bauert an. Bir rednen belhalb auch weiterhin mit unbeftanbiger Bitterung, mobel es nunmehr oftere gu Aufheite. rungen tommen wird. Doch find aber immer noch einzelne, jum Teil gewitterige Regenfälle gu erwarten.



Borausfichtliche Bitterung: 3wifden Gid. west und Nordwest ichwantenbe Binbe, une beständig, babei aber biters aufheiternd, geits weile ichwill und immer uoch einzelne, jum Tell gewitterige Megenfalle.

Borgüge. Auch die NGG, Kraft burch Freude fennt und würdigt diefe Borguge, wenn fie für ein baar Tage immer wieber mübe und abgebeste Großftabter sur Erholung hierber fdidt. Schon einigemal tonnten wir baber Alebeitofameraben aus Stuttgart und Frant. furt bier begrugen. Meift dauert ihr Aufenthalt bom Montag bis Donnerstag. Und fie waren reftlos begeiftert. Gie waren erftaunt über unfere riefigen Balber, entzudt über bie wunderbare Fernficht und nicht gulett wohls befriedigt über die vortreffliche Unterbringung in ben Bafthofen und bei Brivaten.

Befonders die Gafthofe haben fich in den letten Jahren wefentlich entwidelt. Fliegendes Baffer in ben Zimmern ift faft überall jur Gelbftverftandlichfeit geworben. Die bornehme und gediegene Einrichtung einiger folder Baufer tann fich faft mit jebem Groß. ftabthotel meffen. Go ift für ben Dobel Jahr für Jahr eine Aufwartsentwicklung feftguftellen. Die Bribatbaufer werben immer fcmuder. Rleine Gartden vor ben Saufern und Blumenbanichen por ben Fenftern verfcbonern bas Ortebilb.

Um Grabe von Oberlehrer Stanger

Beibrennach, 15. Juni. Geftern nachmittag 3 Uhr fand unter überaus gablreicher Beteiligung ber Gemeinde und audwärtiger Trauergafte bie Beerbigung bes nach einer fonveren Operation in Stuttgart jab verfcbiebenen Oberlehrers und Schulvorftanbe Rarl Dtto Stanger fatt. Die Rirche, in ber wegen eines Gewitters bie Trauerfeier fattfand, faßte die große Trauerversammlung In feinem Rachruf wies Bfarrer Lofd barauf bin, bag ber Berftorbene in feis ner breifigjabrigen Lebrtatigfeit in ber biefigen Schule es fertig brachte, nicht blog die Dergen ber Rinber, fondern auch ber Gemeinde gu gewinnen. Der Entichlafene batte rin befonderes Geidnid, gerade bie jungften Schuler gu unterrichten. Bei feinem 25jabrigen Dienftfubilaum im Jahr 1931 verlieb ihm barum auch bie Gemeinde bas Ghrenbfirger. recht. Iwanzig Jahre lang war er Schulborftanb; 17 3abre lang was er Deganift ber hiefigen Rirche u. leitete gugleich ben Frauenu. Mabdendor. Der Gefangverein Edwann ernannte ibn wegen feiner Berbienfte um biefen Berein au feinem Ehrendirigenten. Sauptlebrer Grang würdigte in feinem Rachruf vor allem die große Leiftung des Berewigten ale Lehrer ber jüngften Rlaffen, die gablenmäßig in der großen Gemeinde immer welt fiberfüllt waren. 2018 Schulvorftand verftand er es ferner, die biefige Schule in ibree Ausruftung mit Lebr. und Lernmitteln porbildlich auszustatten und feinen Rollegen immer ein väterlicher Freund, Ramerad und Berater gu fein. Schulrat Red würdigte gang befondere auch die bedeutende Leiftung des Unterrichts in übermäßig überfüllten Rlaffen. In 26 Jahren feiner Lehrtätigleit waren bie unteren Rlaffen weit über bas gefepliche Mag überfüllt und fo waren an die Beiftung biefes Lehrers burch 3abrzehnte binburch befonders große Anforderungen geftellt. Tropdem wurden die Rinder bant feines Lebrgefdide immer in ihren Reuntniffen

Balbinft und Sonne bilben feine fpestellen | Biel, die Bereinigung der beiben Schulen bon | tretende Burgermeifter Gotifried Mit . | wurde ebenfans weggeriffen, fo bag bie Welbrennoch und Bfingweiler gu einer gemeinfamen biertlaffigen Schule, nicht mehr erleben. Hauptlehrer Dregel . Commeiler widmete im Ramen bes RS-Lehrerbundes dem heimgegangenen treuen Rameraden ein lehtes Wort bes Abichieds. Eine Bertreterin des Frauenfingchors legte im Ramen des Chore einen Rrang am Sarg nieder. Der örtliche Führer bes Ruffbäuferbundes erwähnte fodann, mit welch berglicher Ramerabicaft ihr verstorbened Ebrenmitglied immer bent Bund durch lange Jahre die Treue gehalten habe. Im Ramen der bürgerlichen Gemeinde legte bann ber bergeitige, ftellber. ten bewahren.

ich ele einen Rrang nieber. Den Trauergug cröffnete die Mufittapelle bes hiefigen Mufit. bereins. Die Feier in der Rirche murbe bon Choren des einst bom Berftorbenen geleiteten Frauenchors, des Gefangvereins Lieberfrang und bes 90G-Lehrerchors umrahmt. Camtliche Schiller ber Gemeinde nahmen an ber Beerdigung teil. Ergreifend war, wie die jüngften Schüler, Die beim Entichlafenen in Die Schule gingen, alle ihrem geliebten Lebrer noch ein felbitgebiliidtes Straufichen als lete ten Gruff ind Grab warfen. Den Berewigten wird die hiefige Gemeinde in treuem Anden-

Kulturreferententagung der Hitlerjugend im Bann 126

Sitlerjugend am Borabend bes Kreispartei. tages in Calm, die unter Bannfulturftellenleiter Scharführer Dito Sang mit ber Bannfpielichar Liebengell und Calmer Sitlerjugend für bie febr gablreichen Buborer gu einem eindrudevollen Erlebnis wurde, fand in Sirfau im "Balbborn" eine Conbertagung ber Rufmereferenten bes Bannes und Unterganes 126 Schwarzwald flatt. Die Gebieteführung batte bagu brei Referenten ent-

Bor Tagungebeginn bereinigten fich bie Teilnehmer mit ber ebenfalls gufammengego. genen Führerschaft bes Bannes und DI bes Unterbannes Caliv auf bem Sportplat givifcen Calw und Sirfan Sonntag vormittag 8 Uhr gu einer weihevollen Morgenfeier. In ber Kulturingung fprach bann als erfter, nach Eröffnung burch ben Bannfulturftellenleiter Saug, ber Referent für Felergeftaltung und Schrifttum beim Gebiet, Rulturamt, 3a. Ruthardt. Er wandte fich ber gurgeit int Bang befindlichen Freigeitattion ber nationalfozialiftischen Jugend zu und verwies die Rulturreferenten auf bie in biefen Freigeit. lagern zu leiftende Rulfurarbeit. Lagergir. tuffe, Scharaden follen die gange unbeschwerte ungezinungene Bergensfröhlichfelt ber Jugend in der heitern Gelbitgeftaltung autage forbern. Um Lagerfener, auf Fabrt uffo, geben mir unferen Jungen und Mabels and ben Schätzen unferer neuen Weltanichauung und bon allen Schladen bes Unbeutschen und Unreinen geläuterten Rultur bes neuen Reiches, unferes jungen neuen Deutschlands, Ernft und feierliche Stimmung ins junge Derg. Für bie mit größter Sorgfalt aufzubauenben Büchereien in ben Standorten und Lagern wurden den Rulturreferenten dann noch die nötigen Unterlagen an die Sand gegeben,

Der gweite Referent bes Webietes, Daus, gab praftifche Anleitungen für Die Beimausgeftaltung und die Arbeit der Bert-icharen. Die Materialbeichaffung ift ja wohl teilweife fcwierig, doch mit festem Billen und ber ber Jugend ja ureigenen Grfindungs. und Gelbftbilfegabe läßt fich auch bies bewaltigen. Die Sauptaufgabe der Werfarbeit gilt der Formung des Geschmads der Jugend. Wieviel Ritich gibt es boch noch ju feben, und fucht fich auch bei ber Jugend einzuschleichen und einzuniften. Die Geschmadebildung in richtige Bahnen gu lenten, bebarf methodis fchen Borgebens und des Anschanungsunterweitestens gefordert. Leider durfte ber Ent- richts. Bei unfern Beimen wollen wir anfolgfene ein immer von ibm angeftrebtes fangen, alles unferer Urt Unvereinbare weg.

In Berbindung mit ber Feierftunde ber | guraumen, Rare Formen! Bute Farben Barmonie! Mur Gebiegenes, Bahres! Rach biefen Grundfagen wollen wir unfere Beime ausgestaltet u. die Werfarbeit geleiftet feben. In feiner tieferen Wirfung wird es auch den Geschmad unserer Jungen und Mabel für bie fpatere Ausgeftaltung ihrer eigenen Beime

Rach bem Mittageffen führte ber Mufifreferent des Gebietes, Ig. Rünftler, in bas Gebiet der Dufit ein und legte unfere Ginftellung gu ben neuen Mufit, und Lieb. Schödfungen bar. Es find biele neue Werfe entstanden, die unfern Beift, unfer Wollen atmen. Das Bhlegma ber mechanifden Dufit-Liebhaberei ift wieder ber allgemeinen Freude am Gingen, an der eigenen Mufitpflege, ber Inftrumentalmufit, gewichen. Es wird wieder In weiten Rreifen Sandmufit netrieben. Die Band, bie bas Boll von feinen Mufitfcbopfern trennte, ift gefallen.

Der Rulturftellenleiter bes Bannes führte, aufammenfaffenb, die Referenten ber 53 und bes BDM in feine prattifche Arbeit ein und seigte, wie er fich bie gange Arbeit praftifch eingerichtet und ausgestaltet und reiches Material gefammelt bat. Einzelfragen tamen bann noch bei famerabichaftlichem Beifammenfein gur Eröcterung und Rlarung.

Die Teilnehmer aus dem gangen Bannund Untergaubereich schieden mit vielen nenen Anregungen und neuer Begeifterung

Schweres Unwetter über Schwäb. Soll

Eigenbericht der NS.-Presse

Ediwab. Ball, 15, Juni, lieber unfere Stadt ging am Sonntag nachmittag ein Wolfen bruch nieder, wie er in diesem Musmaße schon lange nicht mehr beobachtet worden ift. Gegen 3 Uhr brach das Unwetter los. Gin überaus ftartes Gewitter entlud fich und ein Bolfenbruch feste im Augenblid bie gange Stadt buchftablich unter Boffer. Durch die Strafen fchof bas Waffer jum Teil einen halben Meter hoch, Steine, Geröll, Schmut und Schlamm mit fich führend. Bon ben höben ergoffen fich braungelbe Waffermaffen, oft in einer Starte von 2 Meter Breite und 1,50 Meter Tiefe.

Am ichlimmften hat bas hochwaffer in ber Brit bergaffe gehauft. Das alte Pflafter biefer engen Berbindungsgaffe wurde bollständig aufgeriffen, ber Untergrund

Faffungen ber Gentichachte jum Teil einen halben Meter tief freigelegt wurden. Das BBaffer führte alle Pflafterfteine, folvie ben erdigen Untergrund mit fich. In ber Mauer-ftrage, Die ebenfalls 50 bis 60 Bentimeter unter Sochwaffer ftand, lagerten fich bann Die Steine und ber Schlamm in hohen Schichten ab.

Die Baufer entlang ber Mauerftrage ftanben alle unter Baffer. Die Bederlinie mußte ausruden, um die Reller ausgupum. pen, In ber Birtichaft "Bum Straugen" wurde burch ben unterirbifch burch bas Saus fliegenden Beimbad, ber naturgemäß ebenfalls ju einem reigenden Strom anfchwoll, bet Plattenboben ber Wafchtuche aufgeweicht, Riefige Steinplatten wurden von ber Wucht bes Waffers emporgehoben und aufeinandergetürmt. Im Reller ichwammen Gaffer, Rubel und fonftige Ginrichtungsgegenftanbe burcheinander.

Gin Schaufpiel bon gigantischer Große bot ber Bafferfturg am jogenannten Sohlen Stein". Ginem Bafferfall gleich ergob fich die Flut bon ber Tufaner Bobe in den Rocher. Auch bie neue Berbindungstrage gwifden ber Stuttgarter und ber Gaildorfer Strafe fat burch bas Bochwaffer gelitten. Berfchiebene Stellen murben aufgeriffen und bie Strafe mußte gefperrt merben. Run ift fie bem Berfehr wieber freigegeben worden.

Marktberichte

Erzeugergroßmartt Befigheim vom 15. Juni. Bufuhr: 135 Bentner Rirfchen, 2 Bentner Erbbeeren, 2 Bentner grune Stachelbeeren. Bei guter Rachfrage alles bertauft jum Preis von: Rirfchen 20 bis 70, Grobeeren 55 bis 80, grune Stadjelbeeren 28 Big. alle8 je Kilogramm.

Dbftgrogmarft in Birtenfelb

3m Buge ber Marfineuregelung für Doft wurde aus bem früheren Erdbeermartt ein Erzeuger-Großmartt, ber lant gefetlicher Beftimmung vom Bürgermeifteramt überwocht wird. Geftern abend nun fand im Schulhof ber erfte biesjährige Obstgroßmartt ftatt. Die Anlieferung von Erdbeeren war entsprechend ber borausgegangenen Witterung als gut auaufprechen. Die Breife für die Erdbeeren wurden im Beifein von Dr. Deim-Stutigart für ben ersten Markt pro Jentuce wie folge fefigefest: C:Ware 15 RN., B:Ware 22.50 RDR. Die A-Bare unterlag feinem feften Breis. Es geigte fich, bof bie angelieferten Erbbeeren oft ichlecht fortiert waren, febaff es bei der Einschätzung manchmal etwas langfam voranging. Dier muffen die Erzenger ihre Bflicht tun und gwar infofern, ale fie ihre Ware beffer fortieren. Die angelieferten Erdbeeren waren burchweg gut, fodag feine C.Bare festgestellt werben mußte. Bur die Erbbereen ber Rlaffe A wurben pro Bfund bis gu 35 Bfennig bezahlt,

Birtenfeld, 16. Juni. Der geftern bier abgehaltene Biehmartt war von Intereffenten gut besucht, ichlechter war bagegen ber Auftrieb von Bieb. Gut war die Belieferung von Milde und Läuferichweinen. Diefelben wurden mit 40-65 MDR. bas Baar begabit.

er fortschrittliche Geschäftsmann

bedient sich der in unserem Hause hergestellten Drucksachen.

Warum? Well: sauber

modern werbewirksam rasch lieferbar unsere Devise ist

C. Meeh'she Buchdruckerei

Inh.: Fr. Blesinger

Neuenbürg (Württ.)

Verlangen Sie solort Muster oder unseren Vertreterbesuch



Bur Aufführung bes Bolksoratoriums "Die hl. Elifabeth"

burch ben Mönner-, Frauen- und Rinderchor bes M.-G.-B. "Cieberkrang-Freundschaft" Reuenburg unter Mitwirkung bes Staatl. Aurorchefters Wildbab sowie mehrerer Golisten am

Sountag, 19. Juli, nachm. 4 Uhr, in ber neuen Trinkhalle gu Wildbab

Textbücher

32 Selten ftark, ju 30 Pfannig bas Stildt, find erhaltlich

Buchhandlung Biernow.

In Reuenbürg: C. Meeh'iche Buchhandlung. In Wilbbab: Buchhandlung Loebich.

Forftamt Wilbbab. Dbeeförfterftelle.

Weg-Sperre

Wegen Wolg-Arbeiten ift bie Grunhutter Steige vom 18.6.36 auf etma 6 Wochen für ben Buhrmerkeverkehr gefperrt.

Reuenbürg. Schöne.

3-4 3immer= Wohnung

mit Bab gefucht. Angebote an ble "Engtaler"-Be-

Renenburg

Zu verlaufen

Beitiaben, 2 Rachtifche, amei Stuffe, 1 meigemail. Berb gu billigftem Breis,

Rati Schmib. Wilbbaber Strafe 88.

ommer-prossen acht durch Werus beseitigt. 160, 350, 350. Jetn such B. extra versitärkt in Tuber. RM 198 Gegen Pickat, Mässer Venus Stärke A. Aretlich emploblen Beachteunigte Wirkung durch Venus-Gesichtswasser. RM 0.50, 1.35, 2.20

Neuenbürg: Drogerie Gerbert, Adolf Hitler-Straße 6. Herrenalb; Kloster - Drogerie,

Gernsbacher Str. 228.

dulhefte

Aufgabenbüchlein Tafeln, Griffels fcachteln, Griffel Febern, Radiers gummi, Bleiftifte empfiehlt

c. Meeh'(de Budhalg

Qualitätswaren in Damen-Kleidung

zu vorteilhaften Preisen

Sommer-Kleider 11.50 16 .- 24-Leinen-Kostüme 16.75 19.75 26. Kramosa-Kleider 8.50 12.75 16.-Sport-Kleider 12.75 14.75 19.-Sommer-Röcke 3.90 6.50 700 Gummi-Mäntel 10.75 16.-19. Gabardin-Mäntel 22 .- 29 .-Ubergangs-Mäntel 19.75 26 .-Impr. Seiden-Mäntel 22.- 29.-Schwarze Mäntel 29.- 34.-39. Reise-Kostlime 19.75 26.-

Besichtigen Sie meine 8 Schaufensterl



Das zuverlässige Fachgeschäft für gute Damenkleidung

Ecke Metzger- und Blumenstraße

Pforzheim

Schwäbische Chronik

Bei bem Gewitter, bas in ben frliben Rachmittagliftunden bes Conntage fiber bie Filber und auch fiber Stuttgart niederging, fcbing ber Blib in Mohringen a. F. in bas Gafthaus "Bum Connenberg", Der Bligftrahl ging burch bie Riiche, wo er betrachtlichen Schaben anrichtete, ohne gindlicherweise Berfonen gu verleben. Auch bie Telephone und Lichtleitungen bes hauses mur-

3u Rim gabite man am Samttag und Connlag nicht weniger als 8 Bertebraunfalle, bie jum Teil boje Folgen hatten. In fünf Gallen waren es Motorradjahrer und Autol, in einem Fall gwei Motorradiahrer und in einem Gall gwei Madfahrer. Ein Motorradfahrer murbe fehr fcmer und brei andere feicht verlebt, außerbem blieb ein Rabfahrer pewuhtlos am Plate liegen und zwei Mutofabrer erlitten leichtere Berlehungen.

Der in ben achtgiger Jahren ftefende Bandwirt Ratf Reinhold in heimerbingen wollte mit einem ichwer belabenen Wagen von feiner Felbicheuer heimfahren. Dabei icheute feine noch nicht gang angewohnte Ruft; er felbft ft urgte babei und fam unter bas Gefpann gu liegen. Der Wagen ging über beibe Sube himmeg und fcwer verlegt mußte ber Bedauernstorte in feine Wohnung gebracht werben,

In Beingarten fprang am Countag ein Babohen beim heronnahen eines Perfonentraft-magens auf bas linte Strafenbanfett. Der Bater wollte feine Tochter aus ber Gefahrengane bringen und lief babei felbst in sein Unglud, benn er wurde von bem Auto, beffen Führer gwar ausgubiegen verfuchte, erfaßt und gu Boben geworfen. Dit fompligierten Anochenbrnchen und einer fart bintenden Ropfwunde mußte er bom hiefigen Sanitatofraftwagen in bas Stadtifche Arantenhaus gebracht werben.

Pinadje, DN. Maulbronn, 15. Juni. (Durch Bligfchlag Felbicheune niebergebrannt.) Der Blig hatte am Sonntag vormittag in die nabe beim Ort ftebenbe Gelbichener bes Rarl Barat einstehende Keldscheuer des Karl Baral eingeschlagen und gezündet. Die Beschaffenheit des Baues, der bis auf den Betonsodel
lediglich aus Holz bestand, und das darin gelagerte Gen und Stroh boten dem Feuer
reiche Rahrung, so daß in surzer Zeit die
ganze Scheuer in Flammen stand. Troh
des schnessen sintressens der Feuerwehr
tonnten die in der Scheuer untergebrachten
landwirtschaftlichen Maschinen und Wagen
nicht mehr gereitet werden. Gläcklicherweise
lag der Brandherd eiwa 100 Meter vom Dorf
entsernt, so daß weiterer Schaden nicht ententfernt, jo bag weilerer Schaden nicht ent-

Rirchheim a. R., 15. Juni. (3 m reißenben Redarertrunten.) Der ausgangs ber 60er Jahre stehende Ludwig Schnei-ber in ber Entengalle wollte in ben Abend-ftunden noch ins Geuschöcheln. Gein Meg führte am Redar entlang. Un ber jogen. Rlingenftaffel fiel Edmeiber rudling & in ben Redar. Obwohl fogleich Leute bon ben Weinbergen zufprangen, tonnte man ihn nicht mehr retten, jumal der Redar jurgeit febr hoch geht, und fo berichwand er in der reigenben Strömung.

Murr, On. Marbach, 15. Juni. (Fanf Jungftorche erfroren.) Mit größter begrugen alljahrlich bie Bewohner Murrs bas Eintreffen ihrer Storche. Auch heuer hat bas Storchenpaar fein Reft auf bem Rirchendach wieder bezogen. Eines ichb-nen Tages fah man eine ganze Anzahl fleiner Schnäbel fich aus bem Nest reden, die Jungen sind angekommen. Dann kam die große Regenzeit mit gleichzeitigem Kälteeinbruch. Die Bewegungen der jungen Störche im Reft wurden matter und hörten schließlich gang auf. Die Alten flatterten angftlich um Das Reft und getrauten fich nicht mehr binein. Ein beherzter Zimmermann fletterte auf bem First bes Dadjes jum Reft wor und mußte die traurige Entbedung madjen, baß famtliche Jungftorche, funf an der Bahl, to t im Rest lagen. Sie waren der Kalte und dem Regen jum Opfer gefallen.

Solzfieim Da. Goppingen, 15. Juni. (hoch waffer bes Weilerbachs) Das ichwere Gewitter, bas am Countag auch aber bie Echlater Marfung mit wolfenbruch. artigem Regen niederging, hatte schlimme Folgen, da der Ortsbach in wenigen Rinuten um 1,5 Meter stieg und alles mögliche mit kich riß. Die Straße nach Schlat war stellenweise nicht hassierbar, da der Weilerbach diese überschwemmt hatte.

Friedrichshafen, 16. Juni. (Achtfin. bige Runbfahrt bes Luftichiffes "Sinbenburg".) Das Luftichiff "binbenburg" wird heute Dienstag vom Alugplat Lowental aus zu einer etwa acht-

"Lichtenitein" im Reutlinger Rafurtheater

Reutlingen, 15. Juni, Im Reutlinger Raturtheater fand am Sonntag unter zahl-reicher Beteiligung die erste Aufführung des Geimatspiels "Lichtenstein" nach dem Roman bon Wilhelm Sauff flatt, Als Borstand bes Raturtheaters fprach Oberftubienbireftor Oberbfirgermeifter Deberer hieß Die Erfchienenen namens ber Stadt Reutlingen willfommen.

Die Aufführung begann mit einer finnigen Chrung bes Dichters Sauff burch bie "Geifter vom Lichtenstein". Die Marchenigene wurde, tropbem fie auf Beleuchtungseffette und geheimnisvolles Salbbuntel vergichten mußte, wirfungsvoll jur Darftellung gebracht und leitete über zu bem bramatifchen Ge-ichehen. Die Mitwirfenben frielten ihre Rollen mit hingebung und Begeisterung. Wir sahen reine Bolfstunft, an die der Mahitab beruflicher Koutine nicht gelegt werden darf. Wit Berständnis und lebhafter Anteilnahme solgten die trop des schlechten Weiters in Scharen berbeigeftromten Bufchauer ben bramatifchen Borgangen. Dichtung und Wirt. matischen Borgängen. Dichtung und Witt-lichteit gehen ja gerade bei diesem Spiel oft ineinander über, da der Schauplah der ge-schichtlichen Ereignisse sich in unmittelbarer Rähe besindet. Reicher, begeisterter Beisall belohnte am Schluß die Darsteller und alle Mitwirfenden, und "Sie gut Württemberg alleweg" galt nicht nur der Bergangenheit, sondern ebenso der Gegenwart. Ein lehrrei-ches Stud heimatgeschichte ist mit dieser Aus-kinzung zu neuem Lehen erweckt warden führung ju neuem Beben erwedt worben,

Beberfall am bellichten Sage!

Berlaghofen-Bieftweib Dit. Beutfirch. 15. Juni. 218 nach bem Bormittagegottesbienft Frau Maurer in ihre Wohnung wrud. febrie, trag ihr im Schlaftimmer ein frember Burfdje, ber fich hinter einem Rieiber-taften verftedt gehalten hatte, entgegen und verlangte unter Erohung von ihr Geld, Die geangftigte Frau bie allein im Saufe mar, gab ihm ihren Gelbbeutel mit etwa 20 ML (in Gilber). Der Mauber verlangte noch bie Deffnung eines Schrantes, bem fich jeboch Die Frau miberfehte. Inwifden fam auch ber Dann Georg Maurer bon ber Rirdie jurild, worauf ber Tater über die Buhne und burch bie Scheuer Il uchtete, Die Rachforschungen wurden fofort aufgenommen.

Sauptingung des Schwarzwaldvereins

Baben-Baben, 16. Juni. In ben Tagen bom 18. bis 15. Juni tagte in ber Dostal-baberftabt nach 46 Jahren wieber einmal ber Schmarzwalbberein, ber ju feiner 72. Sauptverfammlung eingelaben batte. Rach bem Begrugungsabenb am Samstag begann Sonntag bormittag bie Sauptversammlung im Gartenigal bes Rur-haufes. 75 Ortsgruppen hatten Bertreter entfandt. Der Brafibent bes Schwarzwald. vereins, Soneiberhohn, begrüßte bie Exidzienenen.

8

Die einzelnen Punfte der Tagesordnung wurden von der Berfammlung ohne Aus-sprache genehmigt. Als Tagungsort für 1937 wurde Calw bestimmt, für 1938 Singen am Sobentwiel ins Muge gefaßt. Bum erftenmal fonnte ber Brafibent bas neugeschaffene filberne Chrengeichen bes Bereins an einige gang befonders verdiente langiahrige Ditglieber verleihen. Einstimmig wurde der Einbau der vom Reichsbund für Leibesübun-gen herausgegebenen Einheitssahung für Sport und Wandervereine genehmigt. Prof. Dr. Sans Raumann bon ber Univerfitat Bonn hielt einen Bortrag über ben germanifch-beutiden Menichen und feine Saltung.

Die Sprecher der jungen Generation

Arbeitswoche für Breffe und Propagauba ber Schmab. Sitterjugenb

Stutigart, 16. Junt

Die Wochentagung ber Preffe- und Pro-pagandastellenleiter ber Banne und ber Jungvolfreferenten ber Jungbanne bes Gebietes 20 (Burttembera) ber Sitler - Jugend murbe am Montag pormittag bon Gebiet8-führer Sunbermann eröffnet. Rach einleitenden Worten bes Abteilungsleiters Breffe und Bropaganba ber Gebietsführung, Gefolgichaftsführer Schmibt, erteilte Gebietsführer Sundermann ben berantwortlichen Propaganbiften der Sitler-Jugend ben politischen Auftrag. An hand von Beispielen aus der Geschichte zeigte er die Notwendig-seit der Durchdringung des gesamten össent-lichen Lebens eines Bolles durch Ideale, die die Größe dieses Bolses destimmen und die politische Notwendigseit, die die Stärke und das Leben dieses Bolses überhaupt sicher-tellen Der Antionalsonialismus dat diese ftellen. Der Rationalfozialismus hat Diefe Tatfachen erkannt und biefe Erfahrungen fich zu eigen gemacht. Er hat gebrochen mit jener unrealen Borftellung, bag Propa-ganda etwas Undeutsches fet und hat durch bie politisch - propagandistische Ginsagbereit-schaft und die weltanschauliche Bropaganda feiner Rampfer ben Erfolg an feine Fahnen geheftet. Go wie ber Fuhrer als erfter Bropagandist ber Bewegung die Menschen wach-trommelte, so war und ift in Deutschland feber politische Propaganbift ein Rampfer

und Rufer und ift ebenfo jeder Rampfer bes Rationalfogialismus ein politischer Propa-

Für die Jugend des Führers ist die Pro-paganda feine Angelegenheit spielerischer Rachahmung, sondern als einer aus dem Kamp! hervorgegangenen und noch im Kamp! stehenden Jugend eine Selbstver-ständlichteit. Für diese Jugend ist die Pro-paganda und Pressenteit ein Spiegel ihres Lebens, ihres Kampses, ihrer Dhaamit, Und es hieße das Wollen der neuen Jugend-bewegung missuverstehen, wenn ihr hier troendwelde unberechtiete Idean irgendwelche unberechtigte Damme entgegengestellt würden, So wie die Propaganda des Rationalsozialismus zielsicher, Nar und poli-tisch anständig ist, so sind die HJ. Propa-gandisten sur Durchführung dieser Grund-gesehe innerhald der Jugendbewegung ver-

Der Gebietsführer ging bann auf bie Stellung der 63. Propaganbiften jum aftiven Einheitsführer ein und machte in feinem Appell bie vertreienen Propaganbiften ber Gitler-Jugend verantwortlich für jede öffentliche propagandiftifche Meugerung ber bitler-Jugend fiberhaupt.

So wie der Propagandist der Bewegung der Sprecher des Nationalsozialismus ist, so ist der Hongandist der Sprecher der gangen jungen Generation.

Arbeitsmanner, die in Seubach waren!

Ein Ramerabichaftstreffen ber Abt. 4/264

Wie bereits durch die RS. Prefie befannt-gegeben worden ift, findet am 4. und 5. Juli 1986 ein Rameradichaftstreffen aller ehemaligen Arbeitsbienftmanner ber Abt. 4/264 Seubach in Beubach flatt. Bu biefem Treffen labet ber Arbeitsbant famt. liche Rameraben, die burch bas 1, Lager (Lamm) fowie bas Lager Falfenberg und bas jehige Reichsarbeitebien Mager gegangen find, herglich ein, Raberes über bas Brogramm wird fpater befanntgegeben.

Um einen reibungslofen Berlauf bes Treffens ficherzustellen, ift es unbedingt notwenbig, baß fich jeder Ramerad bis fpateftens 25. Juni 1936 bei Ramerad Friebrich Guntinger, Geubach, Göhenbachstr. 12, anmeldet. Falls noch Angehörige der Kameraden teilnehmen, ist dies der Anmeldung ebenfalls beigufügen.

20 Frauen und Kinder im Kino verbrannt

In Beiberabad (Britifch-Inbien) tomen burch ein Großfeuer, bas in einem Lichtspielhaus ausbrach, 20 Frauen und Rinder ums

Die Heimatsucher會 EIN ALISWANDERERROMAN VON OTTRID « DANSTEIN

Urheberrechisichut burch Berlagbanftalt Dang. Dunden.

48. Fortfehung.

(Machbrud verboten.)

Mates Rapitel.

Bier Monate maren ins Land gegangen, ais Mifter Righton und hans Cafpar wieber bor Ajuncion aus bem allerdings arg mitgenommenen Motorboot ftiegen; an bem Sahrzeng waren noch einige plumpe Indianerboote als Unbanger angefoppelt, die die Jagdbeute trugen.

Best ericbien ihnen bas Sotel in Mjuncion allerbings als Balaft. Es brauchte einige Tage, bis fie ben Urmaldmenichen abgetan und ihr Mengeres ber Rivilifation angeglichen hatten. Dann verabichiebete fich Mifter Righton:

"Ich gehe auf einige Wochen nach Buenos Mires. Biel-leicht verluche ich bann eine neue Expedition. Dier ift 3hr Behalt. Wenn Gie mir ihre private Beute, Die Jaguarfelle und Gutteltierpanger mitgeben wollen, will ich gern verfuchen, alles gut zu verlaufen. Auch fteht Ihnen natürlich ber verfprochene Brogentfan an bem Erlos ber Reiher-febern zu. Was machen Sie jeht?"

"Ich will gunadift gu meiner Mutter nach Bofabas. Dort

werde ich meine Abreffe hinterlaffen." "Bojabas ift in wenigen Stunden mit ber Bahn gu

Der wortfarge Amerifaner war in biefen Monaten Sans Cafpar faft ein alterer Freund geworben; fo fiel diefem ber Abichied beinabe ichwer, gumal Bifter Righton gu ben breihundert Bejos, die er ihm gab, ein vorzügliches Beugnis gefügt hatte.

Als beide eben gur Bahn geben wollten, wurde bie Tur gedifnet und einige uniformierte herren traten ein. - "Mifter Righton?"

"Ihr Begleiter?"

"Folgen Gie uns, Gie find berhaltet."

"Bir tommen eben bon ber Jagb aus bem Chaco." "3d bin nur Beamter und bitte. "

"Ich werde bem ameritanischen Gesandten in Buenos

"Sehr mohl, bitte bas auf ber Reglerung gu fagen." Der Mann mar hoflich, aber beftimmt und es blieb beiden nichts anderes übrig, als das bereitstehende Auto

Bu besteigen und ihnen gu folgen, Im Regierungogebanbe murden fie einem hoheren Be-

amten borgeführt.

"Sie wiffen, marum Sie verhaftet murben?"

"Das muß ein Jertum fein." "Sie find bor etwa bier Monaten in einem Flugzeug nach Ajunción getommen?" "All right."

In Ihrer Begleitung maren bie Berren Mifter Bebbs und Mifter Balton."

"Yes." Beibe find nach Bolivien geflogen, Das beift, fie haben es berfucht, haben unfere Stellungen im Chaco ausipioniert, find aber bei einer Motlanbung in Gan Galvabor gefaßt worben. Es ift erwiefen, bag biefe beiben amerifanifche Spione waren."

"Ich habe fie für harmlofe Beitungereporter gehalten und ftebe in feiner Berbindung mit ihnen."

"Das wird die Untersuchung zeigen. Jebenfalls find wir gezwungen, Gie bis zur Beendigung biefer Untersuchung in haft zu nehmen."

"3d protestiere -" "Senor, ich bin Beamter und habe mich Ihrer zu ver-fichern. Wer ift biefer Mann?" "Mein Schiffefahrer und Jagbgehilfe."

Sans Cafpar mußte feinen Lebenslauf ergablen. Er ermahnte auch Don Chmondo.

"Der Befiger ber Farm in Santa Antonia?"

"Sawohl."

Saben Sie Bapiere?"

Eine lange, genaue Brffung, besonbers auch bes Empfehlungsichreibens, bas ihm Don Comondo gegeben. "Bir glauben Ihnen, daß Gie nur Bedienfteter Mifter Rightons maren. Wenn Gie fich verpflichten, Afuncion mit

dem nadften Buge gu verlaffen, wollen wir Gie freigeben."

"Das ift mein bringender Bunich." "Gin Beamter wird Sie gur Bahn geleiten."

Das war allerbings ein anderer Abichied von Mifter Righton, als Dans Cafpar gedacht hatte; aber ber Deutsche war frob, als er im Buge fag und Afuncion hinter ibm lag. Um Mitternacht erreichte er Bojabas; es blieb ibm nichts anderes übrig, als gunadift bas Sotel aufgufuchen.

Rach einer vor innerer Erregung ichlaflojen Racht machte er fich am fruben Morgen auf, um in bas Krankenbaus gu eilen und fich nach Mutter und Schwefter gu erfundigen. Ein freundlicher alter Diener führte ibn in bas Bimmer

bes Anftalteleiters. "Gie find ber junge Bolbermann?"

"Sawohl." "Ihre Mutter ift nicht mehr bei und."

Erichreden Gie nicht. Ihr ift nichts gugeftogen, Gie febnte fich nach einer Betätigung und vertritt feit Wochen Die erfrantte Frau eines beutiden Auffebera auf ber Datefarm Bebro Muneg hier in der Rabe."

"Dann will ich gleich -" "Einen Augenblid noch. Gie machen ben Einbrud eines bernunftigen jungen Mannes und ich muß Ihnen noch etwas Trauriges fagen. Es betrifft Ihre Schwester --

"It ihr etwas geicheben?" "Auf unfere Empfehlung bin bat fie eine Stellung in ber Gieblung Canta Maa angenommen, aber - feit viergehn Tagen ift fie fpurlos verichwunden. Gelbftverftandlich ift alles Mögliche geschehen, fie ausfindig zu machen." (Fortfebung folgt.)

Die Welt in wenigen Beilen

Dreizehnjährige in brennendem Hans umgekommen

In bem fleinen Ort & urten geriet in ber Racht jum Samstag ein Ginfamilienhaus in Brand. Das Feuer murbe erft entbedt, als bie Mammen fcon febr weit um fich gegriffen batten. Der Chemann und fein 16jahriger Cobn tonnten noch rechtzeitig burchs Genfter ins Freie gelangen. Die Frau, bie bom 1. Stod auf die Strafe iprang, erlitt fo fchwere Ber-lebungen, daß fie in fehr bedenflichem Buftande ins Rrantenhaus eingeliefert werben mußte. Die 13fahrige Tochter fonnte nicht mehr ge rettet merben. Das Saus brannte bis auf bie Grundmauern nieber; unter ben Trummern fand man die bollig vertoblte Leiche ber Drei-gebnjährigen, die infolge ber ftarten Rauchentwidlung bewustlos wurde und erftidte.

Fährbootungiück - nitschewo...

Wie jest befannt wird, hat fich bor einigen Tagen auf dem Jeniffei-Strom in Sibirien ein furchtbares Fabrunglud ereignet. Bei dem Zusammenftog eines Motorfahrschiffes mit einem anderen Fahrzeug kenterte das Sahrboot; nur 10 Bersonen konnten gerettet werden, während 16 Manner, hauptsachlich Arbeiter eines großen Cagewertes, ertranten. Wie die Untersuchung ergab, hatte ber Führer bes Fahrbootes im Augenblid bes Bufammenfiofies bas Steuerrab verlaffen und war mit bem Ginfafferen bes Fahrgelbes befchaftigt; außerbem befitt er feine Bulaffung.

Fahrstuhl 14 Stockwerke tief abgestürzt

Infolge Berfagens ber Bremsvorrichtungen hurzte ein überfüllter Fahrftuhl eines Wolfen-frabers in der 42, Straße in der Nahe des Broadway 14 Stod werfe tief ab. Er pralite auf die im Reller befindlichen Stahlfebern auf, wurde wieber hochgeworfen und dabei völlig gertrummert. 14 von den 20 Fahrgaften, gumeift Frauen, wurden teilweife fchwer perfeut.

Britischen Flugzeug im Sudan abgestürzt

Das britifche Luftfahrtminifterium gibt befannt, bag bei bem Abfturg eines Militarflugzeiges im Sudan, etwa 25 Ritometer füblich von Abamara, ber Pilot, ein Offigier, ein Unteroffigier und ein Aliegerfoldat ums Beben gefommen finb. Der Unfall erhoht bie Ungahl ber Berlufte ber britifden Buftflotte in diefem Jahr auf 49.

Mount Everest schlog England ab

Die britifche Mount - Evereft - Expedition hat nach einer Melbung aus Darjeeling ihren diesjährigen Berjud, ben hochften Berg ber Erbe gu befteigen, endgültig aulgegeben. Die Erpedition wird nach Gugland gurudfehren.

Wer erhalt Staatsbeihilfen zur Forberung ber Bierbegucht?

RZPW Die Richtlinien des Reichs- und Preugifchen Minifters fur Ernahrung und Landwirtschaft. R. Walther Darre, für bie Vergebung von Staatsbeihilfen jur For-berung ber Pferdezucht im Jahre 1936 betonen, daß die gegebenen Staatsbeihilfen grundstelich jur Forderung einer bobentanbigen Lanbespferbegucht bermenbet werben follen, bie fich begrundet auf Beingucht, Beiftungsfahigfeit und eigenwirtchaftlicher Futtergrundlage. Die Staatsbeibillen follen in erfter Linie ber Erhaltung ber beften weiblichen Juchttiere bienen. Die Bergebung diefer Pramien für Stutsohlen und Stuten hat nach folgenben Grundfaben au erfolgen: Buchter im Befibe eines Erb-

hofes find befonders ju berudlichtigen. Gs burfen nur folche Fohlen pramiiert werden, bie in ben Stutbuchern ber Buchtverbande eingefragen find ober am Tage ber Bramiierung eingetragen werden. Daß bie Bramien nur an foldje Pferbe vergeben werben burfen, die auf Grund ihres Gebaudes und auf Grund ihrer Abstammung Mutterftuten ber besten Urt zu werden versprechen, ist selbstberftandlich. Der Pramienempfanger muß sich verpflichten, die pramierten Tiere bom guchtfähigen Alter an mit einem anertannten Bengit ber gleichen Raffe gur Bucht ju benuten.

Bum borgeitigen Bertauf pramilerter Pferbe bedarf es einer befonderen Geneh. migung bes juftandigen Landstallmeisters, Weiterhin muß fich der Besiber berpflichten, bie pramiierten Tiere auf Berlangen einer Rommiffion febergeit borguftellen. Bu ben

Pramiterungen find nut Pierde bon Mitgliebern ber Buchtervereinigungen zugelaffen. An Stuten und Goblen, Die nach bem 15, No. bember 1935 aus bem Muslande eingeführt worden find, barf feine Grhaltungspramie gegeben werben, Bu Bengfipramiferungen merben ebenfalls nur noch Bengfte jugelaffen werben, die in Deutschland geboren find; ausgenommen find nur biejenigen Bengfte, bie bis jum 15. November 1935 mil ausbrildlicher Genehmigung bes Minifteriums eingeführt murben. Staatsehrenichilber und Staatsehrenpreife burfen ebenfalls grund. fahlich nur noch für in Deutschland geborene Bierbe gegeben werben. Mit biefen Beftimmungen bringt bas Minifterlum jum Ausbrud, bag es mit allen Mitteln nur folche Buchten forbern will, die fich auf Reinjucht und Bodenftandigfeit auf-

Ein Gespräch über das Wetter

"Westliche Winbe, unbeständig" - Befuch auf bem Luftamt in Stuttgart

"Co eine Sundefaltel - Camvetter, ber-bachtigest" Ran fonnte die Blutenlese fraftiger Bermunfdjungen, Die in Diefen Tagen ju bem regenwolfenberhangten himmel emporfteigen, noch um Dubenbe bermehren, ja es mag für einen leibenschaftlichen Statifti-fer eine reizvolle Aufgabe sein, festzuftellen, wieviele Gespräche sich in dieser Regenzeit



Die Karte vom 27. Mal zeigt ganz deutlich die Ausgangslage der gegenwartigen Schlechtwetierzeit; das warme Festlandstief im Osten und das ausgeprägte Hoch über dem Ostatian-tik und zwischen beiden die Regen- und Gewitterfronten, die nach Südosten vorstoßen.

um bas Wetter breben. Wir haben uns gefagt: ein Uebel, beffen Urfachen man tennt, ift nur noch halb fo groß, man ift eber geneigt, fich mit ihm auszufohnen, Deshalb machten wir einmal beim Luftamt in Stuttgart, Meganderstraße 112, einen Befuch, um einmal über bas Warum und Bie und wie lange noch eiwas zu erfahren.

"Welche Ursachen hat eigentlich diese un-gewöhnlich lange und ungewöhnlich fühle Schlechtwetterperiode?" So war unsere erste

"Die Urfache", fo erflarte uns Gerr bon Riente, "liegt barin, bas fich gegen Enbe

Mat eine lange Tiefbrudrinne über bem ofteuropäischen Festland ausbildete, die von Finnland bis nach Italien reichte, Zugleich entstand ein sehr kräftiges Soch über dem Oftatlantik. Bon dem warmen Festlandstief wurden nun dauernd fühle, maritime Buftmaffen aus bem Oftatlantit angefaugt. Diefe Ericheinung nennen wir Do nfun. Es ift ber gleiche Borgang, ber fich in noch ausgeprägterem Mage jebes Jahr in Indien vollzieht. Diefe grundfähliche Lage bauert jest bald vierzehn Tage und hat sich nur wenig verändert. Wir sind in West-und Süddeutschland der Kampfplatz zwischen der fühlen und teilweise jogar polaren Meeresluft und aus dem Westen und Rorden und der warmen Festiandsluft, Die fich über bem riefigen ofteuropaifchen Festlands. förper bilbet."

Ift bas eigentlich eine ungewöhnliche Er-icheinung für biefe Jahreszeit.
"Im Segenteil, biefer Monfuneinbruch in ber ersten Junihalste ist die Negel. nur bie Ralte fallt enval aus bem Rahmen ber üblichen Ericheinungen heraus. Much in ben Jahren 1932, 1934 und 1935 jeigen Die Wetterfurben biefes jahe Unfteigen und Abfalfen, Wir vergeffen nur bon einem Jahr jum anderen gu leicht, daß es im vergangenen Johr gang ahnlich war."

3ft eigenilich gang Deutschland im Be-teich biefer fublen und regnerischen Bitte-

"Durchaus nicht. Das ift vielleicht bas Merfivurbigfte ber gegenwartigen Better-lage. Bir haben fehr erhebliche Tem-peraturunterichiede zu verzeichnen. Rordoftbeutschland, bas gange Baltitum und finnland wurden in den lehten Tagen beherricht von der warmen Festlandluft aus bem Often, fo bag jum Beifpiel am 9. Juni Saparanba in Finnland 26 Grab Barme, bas Baltifum 20 Grab, Ronigsberg 17, Berlin 15 Grad verzeichnete, wahrend wir hier im Gubweften Temperaturen unter gehn Graben hatten, Machen melbete am 6, Juni 9 Grad, München fogar nur 7 und Wien Rund um bie Oftice ebenfalls 9 Grad. herricht also augenblidlich bas herrlichte Better und wenn feine Wolfen bagwijchen tommen, icheint bort oben bie Conne ben ganzen Tag."

"Beneidenswerte Leute, Und wir dürsen schier im Regen ersausen. Wie hoch waren benn die Riederschlagsmengen in den letten

"Die waren allerdings gang erheblich und erreichten faft überall in Burttemberg allein vom 5. bis 9. Juni über siebzig Pro-zent der durchschnittlichen Regenmenge, die sonst im ganzen Monat Juni fällt. Für Stuttgart ist das normale Mittel im Juni 77 Millimeter, für Beilbronn 72, für Rabensburg 113 und für Freudenftadt 119 Milli-meter, Bom 5. bis 10. find aber fchon gefallen: in Stuttgart 60,2, in Beilbronn 51,1, in Mabensburg rund 80 und in Freudenftadt 70,8 Millimeter."



Am 9. Juni hat sich die Lage etwas verschoben. Aber immer noch schieben sich breite Regenfronten vom Atlantik beran, während warme Festlandluft in das ganze Ostseegebiet

"Das bedeutet alfo, wenn ber Regen nicht versidert mare, stunde in allen Strafen Stuffgarts eine 6 Zentimeter hohe Waffer-menge, Chne Wafferftiefel tonnte man bemnach nicht mehr ausgehen,"

3a, bas ftimmt, nur ift es eben glud. ficherweife fo eingerichtet, bag bas Regenmaffer nicht fteben bleibt, fonft mußten wir uns mit ber Beit alle Schwimmfloffen wochfen laffen.

"Und wie lange mird biefer Buftand

borausfichtlich noch bauern?" "Lieber Gott, die Frage haben wir in ben letten Tagen ichon oft horen muffen, Wir find leider feine Propheten, Die in Die Bufunft ichauen fonnen und folange die grund. fahliche Lage prifchen bem marmen Tief im Often und bem talten Doch im Westen fich nicht wesentlich andert, tonnen auch wir feine bauernde Besserung voraussagen.

"Dann ift es jedenfalls immer noch ratfam, die Schufe fraftig ju fchmieren und ben Regenschirm neu beziehen zu laffen. Ober mas meinen Sie?"

"Für Schuhichmiere und Regenichirme ift bas Luftamt zwar nicht zuständig, aber scha-ben kann es nie, gerüftet zu sein. "Na, vielleicht verzieht sich der Regen am

fchnellften, wenn er fieht, bag er und nichts anhaben fann und wir tropbem die gute Laune nicht verlieren "

"Doffen wir ea!"

G. Grueber.

G. K. Chesterton gestorben

Der befannte englische Schriftfteller G. A. Chefterton ift am Conntag im Alter bon 62 Jahren in Beaconsfield bei London geftorben.

Huseste

Eine Bertengefdicte ber Rinderlandverichtdung ber RoB.

Bent @mmeric mit Bilbern von Geltg Mibredt



"Muttil Muttil" ruft Steppte icon auf der Areppe und ftolpert dann haftig und ein wenig atemlos die lehten Siufen aum vierten Stock hinan. So randvoll Glück und Jubel ift fein kleines Bubenherz, und er hatte das Ende der Unterrichtsftunde gar nicht erst abwarten konnen. So drängte es ihn, nachdem der erste fasiungslose Glückstaumel vorüber war, heimzurennen und der Mutter die große Reuigkeit au verklinden.

Steppte pflegte fein Rommen ftets ein wenig ungeftilm anguffinden, Deute aber tut bie beifere Turflingel einen formlichen

Mber Jungel" fagt ble Mutter, "mußto benn immer ble Treppe to caufpoltern?"

denn immer die Treppe io rauspoliern?"

Steppte aber kann gar nicht die Zelt abwarten zu berichten. Muttt, denf dir, denf dir blog – Muttil Ich fomme in den Ferien auss Land. Deute war eine Frau von der MS-Bolfswohlsahrt bei und in der Klasse und hat alle ausgerusen, die deit der lehten Schuluntersuchung eine Bier hatten. Da war ich auch dabei und morgen um o ithr mud ich beind dabei und morgen um geht's lost In die beide sollen wir kommen. D. Muttt, ist das sein, und dann kann ich Wilch trinken und knihen und einen Bauernstof mit dühnern und Kühen. Bielleicht baben die auch einen dund – und einen haben die auch einen bund - und einen Birichbaum im Gartent"

Steppfe flattert por Bergnugen und findhaftem übermut Er ichwimmt in einem Meer von Geligfeit und fonnte die gange Belt umarmen.

Eigentlich beift Steppfe mit Rufnamen Stephan. Die Grobmutter hatte es so gewünscht, well es des seligen Grobvaters Rame gewesen war. Aber noch au Grobmutters Lebzeiten Kreiste man den Ramen ab, wie ein Bams, das nicht paßt. Ramen erwecken bestimmte Borstellungen. Da aber der tieine Steppse eine so utlige kleine Rudei war mit einem widerspenstigen blonden Schont und einem sightbühischen Scholmen. Schopf und einem folibubilden Schelmen-gefichten. fo nannte man ihn einfach Steppfe, und biefes "Steppfe" blieb nach-gerade an ihm hangen-

Steppfes fleines leben mar bisher wenig sonnig gewelen. Der Bater, Bau-arbeiter von Bernf, war jahrelang arbeitel-sod und ein mürrischer, verbitterter Mensch geworden. Die Mutter hatte mehrere Baschikellen, und so war Steppte sich vielsach telbit überlassen, bis dann die Schule seinem regen Geitt zu richtiger Besätigung verhalt. Benn die Mutter oft abends mide und abacipanut von der anstrengenden Arbeit abgespannt von ber anstrengenden Arbeit am Waschiubben nach Saufe fam, hatte fie weder Zeit noch Luft, fich viel mit ihrem Jungen gu beschäftigen, Und so war's gekommen, daß fich der Keine Steppfe fein eigenes Kinderland geschaffen hatte.

Ein armfeliges Rinderland amtiden grauen Saufermanern, wo fich Quaber an Quaber fügt. Bon ben Fenftern ber fleinen Bobnung icaut man auf einen engen, bufteren bof mit ichlef augebedten Milltonnen, auf eine fenfterreiche Säuferfront mit hählichen Wänden, von denen der Bub abbröckelt und der zeternde Lärm manchmal abbrödelt und der zeiernde Lärm manchmat bis zum vierten Stock hinaufdrigt. Unten im Erdgeschoß hat die dick, gemütliche Tonte Ouietschel ihren Grünkramiaden und neben dem Gemüstegeschöft in Veter Schimmelmanns Altwarenhandel. "Getragene Garderobe. Bäsche, Schuhe" keht über der Ladentür. Ach. Steppfe tennt den Geruch und das bunte Durckeinander dieses steinen difteren Tröblersadens, vollgestopft mit abselegien Neidungsküchen aller Art. billiger gelegten Rleibungoftuden aller Urt, billiger abgelegter Cand und Blunder, mablios bier aufammengefebrt vom unbarmbergigen Befen ber Rot.

Ja, es ift eine sehr ärmliche Gegend. in welcher der tleine Steppke zu hause ift, eine Gegend mit großen Metshäusern und engen, lichtlosen Höfen. Aber wenn Steppke manchmal träumend zu dem Stüdchen Himmel aufgesehen, das sommertags über dem engen, schmutzigen Dose blaut, dann hat er an Bunder und Märchen gedacht. Run aber soll dieses Bunder, so groß und unsahen es auch ist. Birklichkeit werden.

OO Courcement agail sto

"Morgen gehi's fos, Tante Quietichelt" verfündet Stepple ftraffend unten im Gemufeladen, ale er der Mutter für einen Sechler Suppengrun heransholt, Die Ferien-reise aufd Land natürlich, denn von eimas anderem ift sa bei Steppte in der lehten Boche überhaupt nicht mehr die Rede. "So, so," sagt Tante Quietschel, die auch sofort im Bilde ift. "Ra, da erhol dich man gut, Stepptel", und sie drüdt ihm zum Abschied

awei Bananen in die Sand. Und Steppfe fürmt die Treppe hoch und denft: Morgen und übermorgen und lange, lange fechs Bochen werde ich diese Treppe nicht mehr feben. Es in beute aum lettenmal. Dann werde ich brauben auf bem Lande fein -Mild trinfen und mich oon der Sonne braun brennen laffen — und wahrendbeffen wird das Leben bier feinen Trott geben — Tante Quietichels Gemufefeller und



TO

Schimmelmanne Altwaren. nachmittags ber Bater, ber lett brei Mona-ten wieder auf bem Ban belchältigt ift. von ten wieder auf dem Ban veichbiltgt in, von der Arbeit nach Saufe fommt, dann täuft ihm fein Steppfe mehr entgegen. Die Mutter rückt den Suppentopf vom Herde, wenn sie ihn mit seinen schweren Ragelschuhen die Treppe berausstampsen hörk. Balchwasser ift eingegossen und die Latichen stehen grifsbereit vor der Eimerbank. Drei Stühle stehen um den Küchentisch, auf dem dritten aber sich inemand mehr. Und der Vollegen und die Vollegen der Vollegen und der Vollegen der Vollege Baier wird fragen: "Ra, was ichreibt dem der Bub? Dat er beite nicht geichrieben, der Stopen: "Na die Tante Ouleisches, der Stoppfe?" Und die Tante Ouleisches, wird fragen, und dann werden fie fagen: "Ja. ia, der Steppfe, der hat's gut, der fann aufs Land fabren."

Gortfegung folat.